



Fortbildungen für die Erwachsenen- und Familienbildung

Glaube | Persönlichkeit | Familie
Gesellschaft | Integration
Beruf | Kultur | Pädagogik
Ehrenamt | Medien | Digitalisierung
Öffentlichkeitsarbeit



Fortbildungen für die Erwachsenen- und Familienbildung

Januar bis Dezember 2024

HPM = Hauptamtliche/r Pädagog. Mitarbeiter/in
HVM = Hauptamtliche/r Verwaltungsmitarbeiter/in
NPM = Nebenamtlicher/r Pädagog. Mitarbeiter/in bzw. Dozent/in

Herausgeber

Bereich Erwachsenenseelsorge und Dialog
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln
Telefon 0221 1642-1219 | Fax 0221 1642-1221
erwachsenenbildung@erzbistum-koeln.de
www.info-erwachsenenbildung.de

Bankverbindung

Bildungswerk der Erzdiözese Köln
Sparkasse Köln Bonn
IBAN DE 36 370 501 98 0013 762 224
BIC: COLSDE33I
Gläubiger-Identifikationsnummer DE50BWE00000304425

Redaktion

Julia Boepple

Verantwortlich

Dr. Peter Scharr
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Generalvikariat, Erzbistum Köln 2023

Anmeldung und Auskunft

Julia Boepple
Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de
Patrizia Pütz
Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de

Vorwort	5
Glaube und Theologie	6
Persönliche Entwicklung und Lebensfragen	13
Kultur	19
Gesellschaft	24
Leben mit Kindern	27
Eltern-Kind-Kurse	28
Eltern und Erziehung	39
Haushalt, Ernährung, Familienkultur	41
Gesundheitsbildung	42
Lernen und Beruf	44
Sprach- und Integrationskurse	50
Medien	56
Qualifizierung für die Erwachsenenbildung	58
Bildungsmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	71
Organisation und Entwicklung	74
Terminübersicht	88
Informationen	
Fortbildungen	92
Teilnahmebedingungen	93
Bildungsscheck	96

Träger aller Fortbildungsveranstaltungen
ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
www.bildungswerk-ev.de

»Bildung ist eingebunden
in das umfassende pastorale Projekt
für eine Kirche im Aufbruch,
die die Menschheit in all ihren
Vorgängen begleitet und in einer
Bildung gegenwärtig wird,
die ein kritisches Denken lehrt
und einen Weg der Reifung
in den Werten bietet.«

Kongregation für das Katholische Bildungswesen,
Instruktion »Die Identität der Katholischen Schule.
Für eine Kultur des Dialogs«, 25. Januar 2022, 31.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erfahren unsere Lebenswirklichkeit heute als sehr komplex und anspruchsvoll. Unsere Fähigkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung und Weltgestaltung sind immer wieder neu gefordert. Kirchliche Lebenswirklichkeit ist davon nicht ausgenommen. Im Gegenteil: in geistlicher, pastoraler und struktureller Hinsicht stehen nach innen wie nach außen große Veränderungen an. Die Gestaltung einer Kirche der Zukunft korrespondiert mit den Veränderungen in der Gesellschaft. Zukunftsgestaltung der Kirche kann nur in Verbindung mit dieser Gesellschaft geschehen.

Bildungsarbeit, wie wir sie verstehen, schafft diese Verbindung, von der auch die Kongregation für das Katholische Bildungswesen spricht (s. Zitat). Sie stärkt und vertieft die Verbindung zwischen Kirche und Menschheit auf vielerlei Weisen, gerade auch durch einen kritisch-reflexiven Dialog. Katholische Erwachsenen- und Familienbildung befähigt Menschen dazu, Lebenswirklichkeit und Evangelium, im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben aufeinander zu beziehen – wie ausdrücklich das auch immer geschehen mag. Teilnehmende, Dozentinnen und Dozenten, ehrenamtlich Engagierte und Mitarbeitende in den kirchlichen Einrichtungen erleben dies. Diese dialogische Verbindung von Kirche und Gesellschaft soll weitergeführt werden. Das erfordert Sensibilität und fachdidaktische Kompetenz der pädagogischen Mitarbeitenden im Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Das vorliegende Qualifizierungsangebot für Menschen in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung möchte einen Beitrag dazu leisten.

Herzlich lade ich Sie ein, an dieser Gestaltung der Zukunft von Kirche und Gesellschaft mitzuwirken und sich dafür weiterzubilden. Ich hoffe, dass Sie im vorliegenden Heft Qualifizierungsangebote finden, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen. Ich danke Ihnen allen sehr für Ihr Tun, Ihr Mitdenken und Handeln, und für die Verantwortung, die Sie in der Erwachsenen- und Familienbildung wahrnehmen.



Petra Dierkes

Leiterin des Bereichs Erwachsenenseelsorge und Dialog
Vorsitzende des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.



Glaube und Theologie

Religiöse und theologische Bildung verknüpft Glaubensfragen mit den Fragen des alltäglichen Lebens. Sie hilft den eigenen Glauben zu vertiefen und ihn in den wechselnden Lebenssituationen tiefer zu durchdringen. Gleichzeitig erschließt sie den Schatz der biblischen und kirchlichen Tradition. So eröffnen sich Horizonte, die ungewohnte und vielleicht sogar unerwartete Antworten bieten.

Dies stellt sowohl die planenden Pädagoginnen und Pädagogen, als auch die Dozentinnen und Dozenten vor die Herausforderung, sensibel für die Zeichen der Zeit die Reflexion des Glaubens und die Fragen und Anfragen der Gegenwart in Korrelation zu bringen.

Die Fortbildungsangebote im Bildungsbereich Glaube und Theologie sollen dabei unterstützen, Fragen der Zeit und theologisches Fragen in einen Dialog zu bringen.

Horizontenerweiterungen Digitaler Espresso zur Kirchenentwicklung

Kirchenentwicklung? Was genau heißt das und wie soll das funktionieren? Heißt das, die neu geschaffenen Pastoralen Einheiten mit neuen Aktivitäten zu füllen? Heißt es, das kirchliche Leben vor Ort auf die Zahl der zur Verfügung stehenden Hauptamtlichen zuzuschneiden? Oder genügend Ehrenamtliche zu finden und auszubilden, um all die anstehende Arbeit in den Gemeinden zu leisten? Oder ist vielleicht etwas ganz Anderes damit gemeint?

Diese neue Online-Reihe zum Thema Kirchenentwicklung hat das Ziel, allen am Thema Interessierten Einblicke in dieses große Themenfeld zu ermöglichen. Experten stellen ihr Konzept, ihre Idee, ihre Herangehensweise und ihre Erfahrungen vor.

So können Akteure in der kath. Erwachsenen- und Familienbildung, die sich mit den Gemeinden auf den Weg machen, Impulse bekommen, durch die sie das Profil ihres Angebots und ihrer Rolle in diesem Arbeitsfeld schärfen und für die Arbeit an der Seite der Gemeinden fruchtbar machen können.

Do 01.02. – Fr 01.11.2024 | 11.00 – 12.00 Uhr

Dozent/in wird kurzfristig bekannt gegeben

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 4 Termine mit je 1 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2410260014



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

»Wir müssen reden« – 60 Minuten zum Thema ...

Glaubwürdigkeitskrise, Frauen in der Kirche, Kirche und Sexualität ... Diese und weitere Themen stehen im Raum und fordern alle heraus, die sich im kirchlichen Umfeld bewegen. Und auch kirchlichen Mitarbeitenden stellen sich – im Privaten wie im Beruflichen – oft Fragen, warum die Kirche eigentlich diese oder jene Position vertritt und warum ein Abweichen davon schwierig zu sein scheint.

In diesem kurzen und knappen Redeformat geben Theologinnen und Theologen aus dem Kollegium online einen kurzen Input zum jeweiligen Thema und stellen sich dann den Fragen der Mitarbeitenden. Pro Termin gibt es ein Thema und einen Gesprächspartner bzw. eine Gesprächspartnerin, so dass ein kollegialer, kritischer und konstruktiver Austausch möglich wird, der Fragen beantworten, Argumente liefern und Stolpersteine überwinden helfen kann. Themen und Gesprächspartner bzw. Gesprächspartnerinnen werden jeweils vor den Terminen bekannt gegeben.

Di 27.02. – Di 19.11.2024 | 11.00 – 12.00 Uhr

Dr. Cornelia Möres

Zielgruppe: HPM, HVM

gebührenfrei

Seminarumfang: 3 Termine mit je 1 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2410260024



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Thif Konkret

Erwachsenen- und Familienbildung als Feld kirchlichen Handelns

Bildungsangebote der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) werden im Bistum flächendeckend vom Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. und anderen Trägern geplant und durchgeführt. In diesen Einrichtungen realisiert eine große Zahl nebenamtlicher Dozentinnen und Dozenten ein umfangreiches Bildungsprogramm. Dies geschieht häufig in Kooperation mit ehrenamtlichen Bildungsverantwortlichen in Gemeinden und Verbänden. Für Theologinnen und Theologen und auch für Theologiestudierende (im Fernkurs) bieten sich hier spannende Einsatzmöglichkeiten.

Diese Veranstaltung gibt vor allem Studierenden der »Theologie im Fernkurs« Einblicke in die Arbeit der Dozentinnen und Dozenten, zeigt mögliche Arbeitsfelder auf und gibt weiterführende Hinweise zu Kontakten und möglichen Weiterqualifizierungen

Do 13.06.2024 | 19.30 – 21.00 Uhr

Dr. Cornelia Möres

Zielgruppe: NPM, Studierende von »Theologie im Fernkurs«

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2410260025



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Religiöse Vielfalt und der Zusammenhalt der Gesellschaft

Die Studie »Zusammenleben in religiöser Vielfalt« analysiert auf Basis der Daten des Religionsmonitors 2023 die religiöse Landkarte Deutschlands. Dabei wird deutlich, dass sowohl Pluralisierung als auch Individualisierung in diesem Bereich zugenommen haben. Das ist eine spürbare Herausforderung für das friedliche Zusammenleben in einer Gesellschaft. Die Studie identifiziert dabei, dass das friedliche Miteinander ein solides Wissen voneinander voraussetzt und dass Unwissenheit andererseits zu Intoleranz und Spaltung führen kann. Sachorientierte, differenzierte Bildungsangebote werden dabei als notwendig für ein wertschätzendes Zusammenleben benannt.

Welche Rolle kann die KEFB dabei spielen? Welche Zielgruppen und welche Formate sind in den Blick zu nehmen? Wie können gewinnbringende Kooperationen in diesem Bereich aufgebaut werden?

So 01.09. – Di 31.12.2024 | 09.00 – 12.00 Uhr

Dozent/in wird kurzfristig bekannt gegeben

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang: 1 Termin mit 3 UStd.

Ort: wird kurzfristig bekannt gegeben

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2410260026

Was haben wir denn da?

Bildungsaufträge aus dem Inventarisierungsprojekt

Die Ausstattung der Kirchen ist Ausdruck gelebten Glaubens und kultureller Vielfalt über Jahrhunderte hinweg. Das reiche Erbe, das in den Kirchen im Erzbistum Köln erhalten ist, gilt es für die kommenden Generationen zu dokumentieren. Die Kirchengemeinden im Erzbistum Köln haben daher den Auftrag und die kirchenrechtliche Verpflichtung, die Ausstattung in ihren Kirchen zu inventarisieren. Diese Aufgabe übernimmt stellvertretend das Generalvikariat für die Kirchengemeinden, indem es die Erfassung vor Ort nach einheitlichen Standards durchführt.

Dieses Projekt läuft nun schon seit einigen Jahren und wird auch noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Nach und nach werden den Gemeinden Listen übergeben, die aufzeigen, was in den jeweiligen Kirchen vorhanden ist. Gleichzeitig wird voraussichtlich in der Mitte des Jahres 2024 eine Leitlinie veröffentlicht werden, in der die katholische und die evangelische Kirche in NRW gemeinsame Handlungsempfehlungen geben werden, wie mit möglicherweise als kritisch einzuschätzenden Kunstgütern umgegangen werden kann. Der Fokus dieser Fortbildung liegt dabei auf antijüdischen Artefakten, die in den Kirchen identifiziert werden. Zweifellos kommen damit Herausforderungen auf die Erwachsenenbildung im EBK zu, deren Aufgabe darin liegen wird, in den Gemeinden Veranstaltungen zu diesen Themen zu organisieren.

Diese Aufgaben und mögliche Herangehensweisen in den Blick zu nehmen, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Di 08.10.2024 | 10.00 – 11.30 Uhr

Dr. Anna Pawlik und Thomas Frings

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Cornelia Möres

Veranstaltungs-Nr. 2410260027



Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Veranstaltungshinweis

Für Dozentinnen und Dozenten aus dem Bildungsbereich »Glaube und Theologie« könnten auch folgende Qualifizierungen interessant sein:

- **Paare auf dem Weg zur Ehe begleiten**
Ausbildungskurs für Dozentinnen und Dozenten für Ehevorbereitungskurse (Seite 14)
- **Als Christinnen und Christen in gesellschaftlichen Kontroversen argumentieren** (Seite 26)

Mehr vom Glauben wissen Theologie im Fernkurs studieren

Chancen

- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz, die sich an der gegenwärtigen deutschsprachigen Theologie orientiert
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner geschichtlichen Entwicklung und Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

Studierende

- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde ...
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien

- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise

Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg.
www.fernkurs-wuerzburg.de

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln

André Gerth
Bereich Erwachsenenseelsorge und Dialog
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Theologie im Fernkurs
Telefon 0221 1642 1865
andre.gerth@erzbistum-koeln.de



Persönliche Entwicklung und Lebensfragen

Bildung fördert den Menschen in seiner individuellen Entwicklung und sozialen Entfaltung. Dies gilt für alle Bildungsbereiche. Insbesondere im Profildfeld »Persönliche Entwicklung und Lebensfragen« stehen Themen der eigenen Identität, der Beziehungsgestaltung und der damit verbundenen Lebens- und Werteorientierung im Mittelpunkt. Erwachsene in unterschiedlichen Phasen und Herausforderungen ihres Lebens – z.B. die Partnerschaft, Familiengründung, das Alter oder berufliche Veränderungen – kommen in den Blick. Die Angebote der Erwachsenen- und Familienbildung in diesem Bereich sind so konzipiert, dass sie an individuellen Lebenswirklichkeiten ansetzen. Sie verstehen sich als Hilfe zur Selbstbildung hin zur Entfaltung persönlicher Perspektiven und Potenziale für ein gelungenes Leben in Beziehung – zu sich, zu anderen und zur Gemeinschaft. Die Fortbildungsangebote zu diesem Bereich unterstützen diesen ressourcenorientierten Ansatz in der Bildungspraxis.

Paare auf dem Weg zur Ehe begleiten

Ausbildungskurs für Dozentinnen und Dozenten für Ehevorbereitungskurse

Menschen auf dem Weg zu einer gelungenen Partnerschaft und in der Vorbereitung auf die kirchliche Trauung zu begleiten, ist eine bedeutende, aber durchaus auch herausfordernde Aufgabe: Es sind die persönlichen Orientierungsbedürfnisse der Paare aufzugreifen und mit den Inhalten der kirchlichen Ehelehre (insbesondere Sakrament und Liebe) zu verbinden und die Rituale und Inhalte des Traugottesdienstes zu erschließen auf dem Hintergrund der Lebens- bzw. Beziehungserfahrungen der Paare.

Die Veranstaltungen dieser Reihe vermitteln Christinnen und Christen, die andere auf dem Weg zur Ehe begleiten wollen, das nötige Grundwissen zu Inhalten aus Theologie, Gesellschaftswissenschaft, Psychologie und Kirchenrecht und auch methodische Anregungen für die konkrete Arbeit im Ehevorbereitungskurs. Der Ausbildungskurs berücksichtigt den Orientierungsrahmen zur Ehevorbereitung im Erzbistum Köln »Freude und Hoffnung von Paaren stärken«. Auch bereits erfahrene Kursleitungen im Bereich der Ehevorbereitung/ Paarbegleitung sind herzlich eingeladen.

Die Einführung wird in acht verbindlichen Präsenz- und Online-Modulen über den Zeitraum von einem halben Jahr angeboten. Kinderbetreuung während der Präsenzveranstaltungen ist auf Anfrage möglich.

Es werden keine Kurs- oder Modulgebühren erhoben und ein Teilnahme-Nachweis wird ausgestellt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln und dem Bereich Erwachsenenseelsorge und Dialog, Fachbereich Lebensbegleitende Pastoral. Die Termine für den Ausbildungskurs werden noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie durch

Astrid Linke

Telefon 0221 1642 1151 | astrid.linke@erzbistum-koeln.de

Wie erstelle ich Filme für Social Media?

Workshop für Einsteiger/innen, die ihr Engagement für Paare durch Videos verbreite(r)n wollen

Einladungen an Paare, Erklärvideos, Interviews, Reportagen zu Paar-Themen können über Social Media gut geteilt werden.

Im Workshop erhalten Sie das nötige Grundwissen dazu, das auf alle derzeit gängigen Plattformen angewandt werden kann.

Welche Social-Media-Form ist für was geeignet? Wen erreiche ich mit welcher Plattform? Was ist bei der Planung, Konzeption, Vorbereitung und Produktion eines Filmes/Videos zu beachten? Welche Tools oder Apps für die Videoproduktion auf Smartphone und Tablet gibt es? Welche Ausstattung ist notwendig? Was kann ich durch Wahl des Raumes, Licht etc. bewirken?

Der Workshop ist so konzipiert, dass Sie ohne zusätzliche Technik und mit Ihren eigenen Geräten arbeiten. Überlegen Sie im Vorfeld, welches eigene Projekt Sie in der Veranstaltung realisieren wollen. Vorab werden Projekte und technische Voraussetzungen bei Ihnen erfragt.

Sa 25.05.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Kira Clever, Creative Director

Zielgruppe: NPM

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 8 UStd

Ort: Kath. Bildungswerk Köln | Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2410260013

Verstehen und Verbinden – Konzept der gewaltfreien Kommunikation

Einführung

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem »Gegenangriff« oder einem inneren »Rückzug«, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird. Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Konkrete Handlungsschritte einer wirksamen Konfliktlösung werden bestimmbar. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für Alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere alltägliche Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Dieses Seminar ist eine Internatsveranstaltung inkl. Übernachtung.

Sa 20.01.2024 | 09.30 – 18.30 Uhr

So 21.01.2024 | 09.30 – 14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 330,00 €

Reduzierte Gebühr 100,00 €

Seminarumfang 2 x 6 = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260001

Gefühle und Bedürfnisse – Konzept der gewaltfreien Kommunikation

Vertiefung

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig und wertschätzend zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt und somit konkrete und passende Handlungsschritte ermöglichen. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf. Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Dieses Seminar ist eine Internatsveranstaltung inkl. Übernachtung.

Sa 30.11.2024 | 09.30 – 18.30 Uhr

So 01.12.2024 | 09.30 – 14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 330,00 €

Reduzierte Gebühr 100,00 €

Seminarumfang 2 x 6 = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260003

Durch Improvisation in die Selbstwirksamkeit

»Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel«, sagte schon Forrest Gump in dem bekannten Film. »Man weiß nie, was man bekommt.« Und irgendwie hat er Recht – vor allem, wenn man es mit Menschen zu tun hat und am Morgen eines Arbeitstages tatsächlich nicht weiß, welche Herausforderungen heute anstehen. Umso besser, wenn man da eine breite Komfortzone hat und gut ist im spontanen Handeln.

Fertigkeiten, die man erlernen und trainieren kann. Zum Beispiel mit Methoden aus dem Improvisationstheater. Denn hier gelten Grundsätze, die auch für den Alltag wichtig und hilfreich sind:

- »Au ja!« sagen im Sinne von Annehmen, was kommt. Seien es herausfordernde Alltagssituationen, sowie Veränderungen und wenig geliebte Aufgaben.
- »Scheiter heiter!« im Sinne der Etablierung einer Fehlerkultur, in der Kreativität und Lebendigkeit entstehen können.
- »Bring Freude!« im Sinne der Teamkultur, wo individuelle Stärken ihren Platz haben und alle groß sein können.

Mit spielerischen Methoden werden wir an diesem Tag diese drei Grundsätze kennenlernen und vertiefen. Vor allem aber schauen wir, wie Sie sich damit Ihren Arbeitsalltag erleichtern und verschönern können.

Mo 04.03.2024 | 09.30–17.00 Uhr

Carolin Dörmbach, Kulturanthropologin, Improspielerin, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 120,00 €

Reduzierte Gebühr 35,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Tagungshaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410230003



Kultur

Literatur und Kunst spiegeln die Sicht auf die Welt, das Lebensgefühl der Menschen und deren brennende Fragen wider – und dieser Spiegel stellt zugleich einen Ausdruck der jeweiligen Zeit dar. Lebenssinn und Lebensziel, Liebe und Glück, Schuld, Tod und Hoffnung – immer geht es um existentielle Fragen des Menschen, die hier in säkularer Sprache und Form künstlerisch verdichtet bewusstmacht werden. Fragen der Religion und Elemente christlicher Tradition kommen oftmals auf innovative Weise zur Sprache.

»Alles außer flach«

Literatur der Niederlande und Flanderns

Im kommenden März werden die Niederlande und Flandern Gastland der Leipziger Buchmesse sein. In ihrer Ankündigung schreiben sie:

»Wenn die Welt sich verändert, verändert sich die Literatur. Selten wurde uns das so deutlich vor Augen geführt wie in den vergangenen Jahren. Klimakrise, Überkonsum, Geflüchtete weltweit und Krieg in Europa. Sie berühren die Belletristik, das Kinderbuch und die Lyrik. Sie spiegeln sich im Essay und in den Künsten. Debatten über das Nachwirken von Sklaverei und Kolonialismus, über Rassismus und Diskriminierung schlagen hohe Wellen. Und auch die Geschlechteridentität ist ein Thema, das Kunstschaaffende in ihren Arbeiten erforschen. All das manifestiert sich in der aktuellen niederländischen und flämischen Literatur. Denn sie ist: alles außer flach!«

Der Dozent Dr. Alwin Müller-Jerina, langjähriger Leiter der Stadtbibliothek Neuss und Mitinitiator des Literaturfestivals »Literarischer Sommer/Littéraire Zomer« beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze, wird einen Überblick über die aktuelle Literatur unseres Nachbarlandes geben, interessante Autorinnen und Autoren sowie wichtige aktuelle Titel vorstellen und den Blick darauf lenken, welche schon bekannt oder bei uns noch unbekannt Namen für die Buchauswahl interessant sind. Dabei werden selbstverständlich auch Kinder- und Jugendbücher berücksichtigt.

Do 01.02.2024 | 14.30 – 18.00 Uhr

Dr. Alwin Müller-Jerina, Bibliothekar

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB

Teilnahme-Gebühr 80,00 €

Reduzierte Gebühr 24,00 €

Seminarumfang 1 x = 4 UStd

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2410260037

Schon wieder in Arkadien?

Die Grand Tour und die deutsche Italien-Sehnsucht

Italien-Sehnsucht gehört spätestens seit dem 16. Jahrhundert zum guten Ton im deutschen Bildungsbürgertum. Für den Herbst 2024 lädt die Frankfurter Buchmesse das Gastland Italien ein, das zu diesem Anlass das Motto »Verwurzelt in der Zukunft« wählt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Anregungen und Ideen für Autoren, Titel und Themen für Bildungsveranstaltungen rund um Italien im 2. Halbjahr anbieten.

Dr. Stefania Acciaioli und Dr. Alessio Patané vom Romanischen Seminar der Universität Köln werfen für uns einen Blick auf deutschsprachige Reisende nach Italien, von Seume über Goethe bis Heine, und besprechen die Italien-Sehnsucht anhand der Novelle »Der Tod in Venedig« von Thomas Mann und seiner Verfilmung. Auch die Perspektiven italienischer Reisender gen Deutschland nehmen sie in den Blick – und sie wagen einen Blick auf die Italien-Sehnsucht der deutschen Literaten im 20. und 21. Jahrhundert.

Fr 26.04.2024 | 10.00 – 15.00 Uhr

Dr. Stefania Acciaioli, Lektorin

Dr. Alessio Patané, Lektor

Zielgruppe: HPM, NPM, KÖB

Teilnahme-Gebühr 100,00 €

Reduzierte Gebühr 30,00 €

Seminarumfang 1 x = 6 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2410260038

Sinn und Sinnlichkeit im digitalen Zeitalter

Online-Kunstvermittlung partizipativ gestalten

In Anknüpfung an das Seminar »Undenkbar oder wunderschön. Kunst digital vermitteln«, stellt die Dozentin Diemut Schilling Werkzeuge für Online-Veranstaltungen vor (ohne dass Vorkenntnisse oder die vorausgegangene Teilnahme am Seminar erwartet werden). Die Künstlerin und Professorin für Zeichnung und Druckgrafik an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter schöpft mit ihrem partizipativen und sinnesbetonten Ansatz die Vorteile des Digitalen aus. Online- oder Hybrid-Veranstaltungen können damit als eine Quelle von Kreativität genutzt werden. Die Teilnahme am Rechner ist dann keine Verlegenheitslösung, sondern wird zum produktiven Lernumfeld. In der Fortbildung erarbeiten wir Seminarverläufe zur künstlerischen Vermittlung, die sich am konkreten Bedarf der Teilnehmer/innen orientieren. Im nächsten Schritt werden die Planungen im hybriden Format durchgeführt und anschließend die Erfahrungen für eine weitere Optimierung der Abläufe ausgewertet, um zu einer Vielfalt im Einsatz der Mittel zu kommen.

Diemut Schilling studierte Grafik in Venedig und Düsseldorf. 1992 schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin der Klasse des Künstlers Tony Cragg ab. Von 2000 bis 2010 war sie Dozentin an der Hochschule in Düsseldorf und lehrte seit 2008 im Fachbereich Mediendesign an der Universität Wuppertal. Seit 2020 arbeitet sie im Spannungsfeld von analogen und digitalen Medien.

Di 11.06. – Mi 19.06.2024 | 14.00 – 13.00 Uhr

Prof. Diemut Schilling, Künstlerin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 60,00 €

Reduzierte Gebühr 18,00 €

Seminarumfang 2 x 4 UStd. = 8 UStd.

Ort: Digital und Präsenz | Der Treffpunkt in Köln für den zweiten

Termin am 19.06.2024 wird im ersten Online-Termin ermittelt.

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2410260040



Blended Learning
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Der Isenheimer Altar

Eine theologisch-therapeutische Kunstbetrachtung

Der heute zum Weltkulturerbe zählende und im Museum Unterlinden in Colmar aufgestellte Isenheimer Altar übt eine große Faszination aus. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gab die Antonius-Bruderschaft das aufwändige Kunstwerk eigens für die Heilung von Kranken in Auftrag. Der Orden war auf die Behandlung des sog. Antoniusfeuers spezialisiert und setzte auf die Wirkung von Heilpflanzen, die Spendung der Sakramente und – was aus heutiger Sicht ungewöhnlich erscheint – auf die Anschauung von Kunstwerken. Der Bildschnitzer von Hagenau und der Maler Grünewald schufen für die Klosterkirche in Isenheim ein Gesamtkunstwerk mit einem ausgefeilten theologisch-therapeutischen Programm, das sich in einer Abfolge von drei Schauseiten entwickelt. Die Kranken wurden zu Beginn der Aufnahme ins Spital vor den Altar gebracht. Dort konnten sie ihre Situation im Angesicht der Darstellungen der Heilsgeschichte Christi, der Gottesmutter und verschiedener Heiliger reflektieren und die wohlthuenden Botschaften aufnehmen.

Frau Dr. Martina Aras erörtert theologische Aspekte der Leib-Seele-Einheit. Frau Dr. Gudrun Pamme-Vogelsang wird uns die kunsthistorischen Besonderheiten des 2022 restaurierten Altars erläutern. Die Auseinandersetzung mit dem exemplarischen Kunstwerk ist für neue (interdisziplinäre) Veranstaltungsformate interessant, die wir gemeinsam als Ergebnis der Fortbildung in den Blick nehmen und weiterentwickeln.

Mo 18.11.2024 | 14.00 – 17.00 Uhr

Dr. Martina Aras, Theologin

Dr. Gudrun Pamme-Vogelsang, Kunsthistorikerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 65,00 €

Reduzierte Gebühr 19,50 €

Seminarumfang 1 x 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn

Veranstaltungs-Nr. 2410260039



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB



Gesellschaft

Die Gesellschaft und der demokratische Staat leben von der Beteiligung der Bürger/innen. Die gesellschaftspolitische Bildungsarbeit im Erzbistum Köln will Menschen zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation ermutigen und sie dabei unterstützen. Sie macht die immer komplexer werdenden gesellschaftlichen und politischen Prozesse verständlich und konturiert deren ethische Dimensionen. Das christliche Menschenbild und sozialetische Perspektiven der katholischen Kirche bringt sie dabei diskursiv in den Bildungsprozess ein.

Frieden im Nahen Osten?

Das menschenverachtende Massaker der Hamas an der israelischen Zivilbevölkerung vom 7. Oktober 2023 mit der brutalen Ermordung von mehr als 1.000 Menschen hat in erschreckender Weise deutlich gemacht, dass die Hamas die Vernichtung des Staates Israel und der jüdischen Menschen anstrebt. Die an sich legitime Verteidigung Israels gegen den Terror der Hamas ist mit Tod und großem Leid für die Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen verbunden.

Angesichts des Ausmaßes an Gewalt und Leid erscheint Frieden zwischen Israel und Palästina die einzig sinnvolle Zukunftsperspektive zu sein. Und zugleich erscheint diese Perspektive als wenig realistisch.

Ausgehend von einer Konfliktanalyse wird gefragt, welche Perspektiven es für Frieden und Gerechtigkeit in Israel/Palästina geben kann, welche Akteure dafür eintreten und wie diese Akteure unterstützt werden können.

1. Halbjahr 2024 | 09.30 – 11.30 Uhr

Dozent wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Reduzierte Gebühr 9,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Online-Veranstaltung

Veranstaltungsleitung: Volker Hohengarten

Veranstaltungs-Nr. 2410260041



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Als Christinnen und Christen in gesellschaftlichen Kontroversen argumentieren

In gesellschaftspolitisch pluralen Diskursen finden die kirchlichen Positionen in Deutschland nicht mehr eine besondere Beachtung, nur weil es die Positionen der Kirchen sind. Das heißt, kirchliche Positionen können in gesellschaftspolitischen Diskursen nur in dem Maß Einfluss gewinnen, wie sie kommunikabel und überzeugend sind.

Was bedeutet das für die Grundlagen der Argumentation von einem christlichen Standpunkt aus, was für die Argumentationsstrategie? Diesen beiden Fragen wollen wir in dieser Veranstaltung anhand von zwei Beispielen, der gesetzlichen Regelung des assistierten Suizid und dem Umgang mit »künstlicher Intelligenz«, mit Hilfe von zwei Experten nachgehen.

zwischen 01.08. und 11.10.2024 | 09.00 – 13.30 Uhr

Dozent/in wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 80,00 €

Reduzierte Gebühr 24,00 €

Seminarumfang 1 x = 5 UStd.

Ort: digital

Veranstaltungsleitung: Volker Hohengarten

Veranstaltungs-Nr. 2410260042



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

.....



Leben mit Kindern

In der Familienbildung geht es um die Liebe und Sorge füreinander, vor allem um die Verantwortung für Kinder. Dieser Weiterbildungsbereich vermittelt Eltern (auch Großeltern, Tageseltern und anderen Nahestehenden) Kompetenzen, um Kindern in der Zeit des Heranwachsens ausreichend Zuwendung, Schutz und Unterstützung zu geben. Familienbildung trägt mit dazu bei, dass das Leben mit Kindern sicher, gelassen und mit Freude erfüllt sein kann. Dazu gehört auch das leibliche Wohlergehen. Familienbildung fördert daher ebenso die (Wieder-)Erlangung von Grundwissen zur Gesundheit in der Familie und zu einer lebensfreundlichen Haushalts- und Familienkultur.



**Pikler
Gesellschaft**
Berlin e.V. Verein für Kindesentwicklung

**Das erste, zweite, dritte Lebensjahr
Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler**
**Fortbildung in Zusammenarbeit
mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V.**

Diese Fortbildung qualifiziert erfahrene Eltern-Kind-Kursleiter/innen für die Durchführung von Eltern-Kind-Kursen in Orientierung an der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler.

Die Forschungen und Empfehlungen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902–1984) gehören zu den anerkannten pädagogischen Ansätzen für das Säuglings- und Kleinkindalter. Sie zeigen die grundlegende Bedeutung der selbstständigen Spiel- und Bewegungsentwicklung und heben die tägliche Pflege als Zeit für behutsame Kooperation und Verständigung zwischen Erwachsenen und Kind hervor. Die Pädagogik von Emmi Pikler zeigt, was es alltagspraktisch bedeutet, das kleine Kind in seiner Entwicklung zu stärken und es vom ersten Lebenstag an in seiner Würde als Person anzuerkennen.

Die Eltern-Kind-Kurse »Das erste Lebensjahr« und »Das zweite und dritte Lebensjahr in Orientierung an Emmi Pikler« sind Angebote für die gesamte Säuglings- und Kleinkindzeit. Sie ermöglichen Eltern Kontakte, Infos und Anregungen für das Leben mit Kind. Die Kinder haben im Kurs entwicklungsgerechte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Eltern-Kind-Kurse verbinden Elternbildung und Kleinkindpädagogik in einem Kurskonzept. Sie erfordern daher von der Kursleitung sowohl erwachsenenpädagogische als auch kleinkindpädagogische Kompetenzen. Diese Fortbildung umfasst 200 Unterrichtseinheiten (UE), die Praxisbegleitungen sowie einen individuell terminierten Praxisbesuch inklusive einer individuellen kursdidaktischen Beratung. Eine Kurshospitation mit mindestens 8 UE ist verpflichtend durchzuführen. Vor- und nachbereitende Selbstlernzeiten (ca. 40 UE) sind einzuplanen. Es wird das Studium ausgewählter Fachliteratur und die schriftliche Bearbeitung eines kursbegleitenden Portfolios erwartet.

Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sie verknüpft theoretisches Wissen, praktische Einübung und Reflexion. Sie unterstützt die individuellen Lernwege der Teilnehmenden. Nach der Hälfte der Fortbildungszeit beginnen die Teilnehmenden mit der eigenen Kurstätigkeit.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module wird das Zertifikat »DAS ERSTE, ZWEITE, DRITTE LEBENSJAHR Eltern-Kind-Kurse in Orientierung an Emmi Pikler« durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. in Zusammenarbeit mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e. V. verliehen.

Für die Durchführung der Fortbildung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 14 Personen erforderlich. Bitte fordern Sie die Sonderaus-schreibung mit den Terminen an.

Sa 17.02. – So 08.12.2024 | 09.00 – 21.30 Uhr

- Monika Aly, Pikler®-Dozentin, Pikler® Gesellschaft Berlin e.V.
- Anke Zinser, Pikler®-Pädagogin, Pikler® Gesellschaft Berlin e.V.
- Gabriele Martens, Diplom Sozialpädagogin, Pikler®-Pädagogin
- Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Kidix®-Multiplikatorin, Pikler®-Pädagogin
- Renate Niemiec, Lehrerin, Pikler®-Pädagogin, Eltern-Kind-Kursleiterin, Fortbildungsreferentin
- Christina Szebel, Lehrerin, Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix®-Multiplikatorin
- Katharina Lorber, Diplom Pädagogin, Pikler®-Pädagogin i. A.
- Mechthild Sünder-Tegtmeyer, Pädagogin, Mototherapeutin, Zert. Präventionsschulungsreferentin
- Herbert H. Warmbier, Trainer Gewaltfreie Kommunikation und Coach
- Dr. Jasmin Zimmer, Medienpädagogin (M.A.), Dozentin für Entwicklungspsychologie und Medienpädagogik an der Alanus-Hochschule (Alfter)

Zielgruppe: HPM, NPM, erfahrene Eltern-Kind-Kursleitungen

Teilnahme-Gebühr 4.500,00 €

Reduzierte Gebühr 1.350,00 €

Seminarumfang 30 x = 200 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260032



Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen In Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®

Die Planung, Gestaltung und Durchführung von Eltern-Kind-Kursen in Orientierung an der Pikler® Pädagogik, stellt auch zertifizierte Kursleiter/innen oft vor große Herausforderungen. Wie muss der Raum gestaltet sein, damit Babys und Kleinkinder ihren Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen entsprechend sich frei bewegen und freispielen können? Was brauchen die Eltern, um sich wohlzufühlen und »sehend« für ihr Kind zu werden? Wie muss ich als Kursleitung sein, um die Kinder und die Eltern angemessen zu begleiten? All diese und mehr Fragen ergeben sich aus der Praxis, aus dem eigenen Tun. Im Rahmen dieser digitalen Praxisbegleitung erhalten die Sie in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Fallbeispiele zu besprechen, sich zu vernetzen und so die Qualität der Ihrer Kursarbeit und die eigene Zufriedenheit im Berufsalltag zu steigern.

Do 15.02.2024 | 18.00 – 20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260017

oder

Mi 15.05.2024 | 18.00 – 20.15 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260016

Renate Niemiec, Eltern-Kind-Kursleiterin in Orientierung an Emmi Pikler, Pikler® Pädagogin, Weiterbildungsreferentin im Bereich der Kleinkindpädagogik, Lehrerin

Zielgruppe: zertifizierte 1.,2.,3. Lebensjahr Eltern-Kind-Kursleitungen in Orientierung nach Emmi Pikler oder Kidix®

Teilnahme-Gebühr 20,00 €

Reduzierte Gebühr 10,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Kidix® – Eltern-Kind Grundqualifizierung an 5 Tagen

An fünf Tagen wird systematisch auf die Aufgabe der Leitung eines Kidix®- Eltern-Kind-Kurses vorbereitet:

- Elternbildung und Kleinkindpädagogik: Eltern-Kind-Kurse in Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung
- Kompetenzanforderungen an die Eltern-Kind-Kursleitung
- Die Würde des Kindes achten – ethisches Verständnis von Erziehung
- Entwicklung des Kindes im zweiten und dritten Lebensjahr
- Aufgaben des Erwachsenen bei der Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Bereich Spiel, Bewegung, Sprache
- Methodisch-didaktische Konsequenzen für die Eltern-Kind-Kursarbeit: (Spiel)Raumgestaltung, Rolle der Kursleitung, Gruppenprozesse, Elternbildung im Kurs und am Elternabend, musische Aktivitäten

Die Teilnehmenden erhalten abschließend das Kidix®-Handbuch und das Kidix®-Zertifikat. Die Fortbildung findet als Tagesveranstaltung mit Vollverpflegung statt.

Sa 13.04. | So 14.04. | Sa 20.04. | Sa 27.04. | So 28.04.2024

jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr

Dorothee Breuer-Ant, Diplom Sozialarbeiterin,

Referentin in der Erwachsenen- und Familienbildung,

Eltern-Kind-Kursleiterin in Orientierung an Emmi Pikler

Annette Ullrich, exam. Krankenschwester,

Eltern-Kind-Kursleiterin »Das erste, zweite, dritte Lebensjahr«,

Fortbildungsreferentin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 957,00 €

Reduzierte Gebühr 287,00 €

Seminarumfang 5 x = 40 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410250030



**Kidix® Eltern-Kind-Kurse
für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren
Grundqualifizierung an zwei Wochenenden**

An zwei Wochenenden wird systematisch auf die Aufgabe der Leitung eines Eltern-Kind-Kurses vorbereitet:

- Elternbildung und Kleinkindpädagogik: Eltern-Kind-Kurse in Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung
- Kompetenzanforderungen an die Eltern-Kind-Kursleitung
- Die Würde des Kindes achten – ethisches Verständnis von Erziehung
- Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr
- Aufgaben des Erwachsenen bei der Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Bereich Spiel, Bewegung, Sprache
- Methodisch-didaktische Konsequenzen für die Eltern-Kind-Kursarbeit: (Spiel)Raumgestaltung, Rolle der Kursleiterin/des Kursleiters, Gruppenprozesse, Elternbildung im Kurs und am Elternabend, musische Aktivitäten

Die Teilnehmenden erhalten abschließend das Kidix®-Handbuch und das Kidix®-Zertifikat. Die Fortbildung findet als Internatsveranstaltung statt.

Fr 23.08. – So 25.08. und 30.08. – 01.09.2024 | 18.00 – 15.00 Uhr

Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin
Antje Borgelt, Fortbildungsreferentin, Eltern-Kind-Kursleiterin,
Pikler®-Pädagogin i. A.

Zielgruppe: HPM und NPM, Eltern-Kind-Kursleiter/innen,
Neueinsteiger/innen

Teilnahme-Gebühr 1.060,00 €

Reduzierte Gebühr 318,00 €

Seminarumfang 6 x = 40 UStd.

Ort: Maternushaus | Raum Gereon

Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410250077

**Schwierige Situationen im Elternkurs konstruktiv gestalten
Oder wie Sie als Kursleitung auch in herausfordernden
Momenten Ihre Gruppe auf Kurs halten können**

Das Tagesseminar wendet sich an alle, die Kurse wie z.B. Eltern-Kind-Kurse leiten. Darin soll trainiert werden, wie Sie für Sie schwierige Kurssituationen klar und wertschätzend gestalten können. Ein Element des Seminars ist die Arbeit an Situationen, die Sie selbst erlebt haben. Die Veranstaltung gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Sa 07.09.2024 | 09.30 – 18.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: NPM

Teilnahme-Gebühr 220,00 €

Reduzierte Gebühr 66,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260002



Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen In Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®

Die Planung, Gestaltung und Durchführung von Eltern- Kind-Kursen in Orientierung an der Pikler® Pädagogik, stellt auch zertifizierte Kursleiter/innen oft vor große Herausforderungen. Wie muss der Raum gestaltet sein, damit Babys und Kleinkinder ihren Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen entsprechend sich frei bewegen und freispielen können? Was brauchen die Eltern, um sich wohlzufühlen und »sehend« für ihr Kind zu werden? Wie muss ich als Kursleitung sein, um die Kinder und die Eltern angemessen zu begleiten? All diese und mehr Fragen ergeben sich aus der Praxis, aus dem eigenen Tun. Im Rahmen dieser digitalen Praxisbegleitung erhalten die Sie in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Fallbeispiele zu besprechen, sich zu vernetzen und so die Qualität der Ihrer Kursarbeit und die eigene Zufriedenheit im Berufsalltag zu steigern.

Di 10.09.2024 | 18.00–20.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2410260018
oder

Mi 13.11.2024 | 18.00–20.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2410260019

Renate Niemiec, Eltern-Kind-Kursleiterin in Orientierung an Emmi Pikler, Pikler® Pädagogin, Weiterbildungsreferentin im Bereich der Kleinkindpädagogik, Lehrerin

Zielgruppe: NPM

Teilnahme-Gebühr 20,00 €

Reduzierte Gebühr 10,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Starke Eltern – Starke Kinder® Kursleiter/innenausbildung

Starke Eltern – Starke Kinder® ist der Elternkurs des Kinderschutzbundes. Er basiert auf dem Modell der anleitenden Erziehung, das dem autoritativen Erziehungsstil zugeordnet wird. Wenn Sie Erfahrung in der Elternarbeit und der Erwachsenenbildung haben, können Sie sich zur Kursleitung ausbilden lassen. Sie lernen dabei die Inhalte des Elternkurses kennen, erhalten Hintergrundwissen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erproben die Umsetzung von Kurseinheiten exemplarisch.

Im Elternkurs selber werden Eltern ermutigt, ihre Erziehungsverantwortung aktiv wahrzunehmen, auf die positiven Seiten des Kindes zu achten und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden. Sie lernen sich selbst besser kennen und haben Gelegenheit, ihr Kommunikations- und Konfliktverhalten konstruktiv zu reflektieren und aktiv zu verbessern. Das Ziel ist, individuelle Lösungen für familiäre Konfliktsituationen zu finden und mehr Freude und Leichtigkeit in den Familienalltag zu bringen. Ein Drittel der Kurszeit wird der Theorie gewidmet, zwei Drittel bestehen aus aktiven Übungen und Austausch. Die Mottos jeder Kurseinheit wie zum Beispiel »Vorbild wirkt tiefer als Worte« und die Wochenaufgaben runden den Elternkurs ab und helfen bei der Übertragung in die eigene Familiensituation. Von besonderer Bedeutung ist die Haltung der Kursleitenden. Sie nehmen die Eltern an, wie sie sind, und vertrauen darauf, dass diese am Kurs teilnehmen, um möglichst viel für sich selbst und ihre Familie mitzunehmen. Die Wirksamkeit des Elternkurses wurde bereits mehrfach wissenschaftlich belegt.

Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikats ist, dass Sie die Grundsätze des Kinderschutzbundes achten und die für den Elternkurs gesetzten Standards einhalten. Diese können Sie hier einsehen: www.kinderschutzbund.de/sesk.

Die Fortbildung umfasst vier Tage in zwei Blöcken mit jeweils einer Übernachtung. Der Teilnehmerbetrag ist ein Pauschalbetrag und kann nicht reduziert werden, wenn die Übernachtung nicht in Anspruch genommen wird. Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat des Kinderschutzbundes (Landesverband) bestätigt, auf dem 27 Zeitstunden bzw. 36 Unterrichtseinheiten als Kursdauer aufgeführt sind. Die Teilnehmenden erhalten die neue Auflage des Handbuchs »Starke Eltern – Starke Kinder®« mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses. Die Kosten von 115,00 € für das Kursbuch sowie 5,00 € für das Zertifikat werden mit der Kursgebühr eingezogen.

Do 25.04. – Fr 26.04.2024 und Do 23.05. – Fr 24.05.2024
jeweils 09.30 – 17.00 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
 Mastertrainer Starke Eltern – Starke Kinder®

Zielgruppe: HPM, NPM,

Erfahrene Dozent/innen in der Elternbildung

Teilnahme-Gebühr 880,00 €

Reduzierte Gebühr 350,00 €

Seminarumfang 4 x = 32 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260020

.....



Praxisbegleitung Starke Eltern – Starke Kinder®

Elternkursleitungen

Die jährliche verpflichtende Praxisbegleitung für die Kursleiterinnen und Kursleiter »Starke Eltern – Starke Kinder®« gibt neue pädagogische Anregungen und behandelt Fragen, die sich aus der praktischen Kursarbeit herausstellen.

Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben ausführlich Gelegenheit, ihre Praxiserfahrungen, Ideen und weiteren Fragen zur Kursdidaktik mit der Multiplikatorentainerin »Starke Eltern – Starke Kinder®« zu reflektieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt Eltern mit Migrationserfahrung in Kursen.

Sa 16.11.2024 | 09.30 – 17.30 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
 Mastertrainer Starke Eltern – Starke Kinder®

Zielgruppe: HPM/NPM,

Erfahrene Elternkursleitungen Starke Eltern – Starke Kinder®

Teilnahme-Gebühr 178,00 €

Reduzierte Gebühr 54,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260021

.....



Vertiefungsseminar Starke Eltern – Starke Kinder® Kurse teildigital durchführen

Zertifizierte Starke Eltern – Starke Kinder®-Elternkursleitungen (mit dem erweiterten Zertifikat!) dürfen, nach der Teilnahme an dieser über den DKSB-Bundesverband (Deutscher Kinderschutzbund) weiterentwickelten Fortbildung, den Elternkurs auch teildigital durchführen. Innerhalb dieser digitalen Fortbildung werden z.B. unterschiedliche digitalen Tools vorgestellt. Es wird gemeinsam ausprobiert, wie die Tools während einer Live-Online-Sitzung eingesetzt werden können. Weitere Inhalte sind:

- Technische Abwicklung von Live-Online Treffen
- Methodisch/ didaktischer Aufbau von Live-Online-Treffen
- Kennenlernen verschiedener digitaler Tools
- Übertragbarkeit der Starke Eltern – Starke Kinder® Handbuch-Inhalte in das teildigitaleFormat

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Schulung ein Zertifikat des Landesverbandes des Kinderschutzbundes und sind berechtigt Starke Eltern – Starke Kinder® im teildigitalen Format anzubieten.

Fr 23.02. – Sa 24.02.2024

13.00 – 17.30 Uhr und 09.00 – 13.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260022

oder

Fr 29.11. – Sa 30.11.2024

13.00 – 17.30 Uhr und 09.00 – 13.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260023

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
Mastertrainer Starke Eltern – Starke Kinder®
Zielgruppe: SESK-Kursleitungen,
die über das erweiterte Zertifikat verfügen
Teilnahme-Gebühr 80,00 €
Reduzierte Gebühr 24,00 €
Seminarumfang 2 x 6 = 12 UStd.
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Verstehen und Verbinden – Konzept der gewaltfreien Kommunikation Einführung

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem »Gegenangriff« oder einem inneren »Rückzug«, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird. Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Konkrete Handlungsschritte einer wirksamen Konfliktlösung werden bestimmbar. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für Alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere alltägliche Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf.

Dieses Seminar ist eine Internatsveranstaltung inkl. Übernachtung.

Sa 20.01.2024 | 09.30 – 18.30 Uhr

So 21.01.2024 | 09.30 – 14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 330,00 €

Reduzierte Gebühr 100,00 €

Seminarumfang 2 x 6 = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260001

Gefühle und Bedürfnisse – Konzept der gewaltfreien Kommunikation

Vertiefung

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig und wertschätzend zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt und somit konkrete und passende Handlungsschritte ermöglichen. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann – schon mit Kindern – eine »Sprache des Lebens« gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für alle fragt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die Gewaltprävention, aber ebenso die bessere Kommunikation in Familie, Kita, Schule und Beruf. Das Fortbildungswochenende gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Praxis zu reflektieren.

Dieses Seminar ist eine Internatsveranstaltung inkl. Übernachtung.

Sa 30.11.2024 | 09.30 – 18.30 Uhr

So 01.12.2024 | 09.30 – 14.00 Uhr

Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 330,00 €

Reduzierte Gebühr 100,00 €

Seminarumfang 2 x 6 = 12 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260003

(Lebensmittel-)Hygiene in der Familienbildungsstätte

Der Umgang mit Lebensmitteln erfordert ein Grundwissen über Mikroorganismen und deren Wachstumsbedingungen sowie den Lebensmittelverderb. Jeder, der beruflich damit zu tun hat, muss über die wichtigsten Kenntnisse der Hygieneregeln verfügen. Wo sind Schwachstellen bei Transport, Lagerhaltung und Zubereitung? Wie können sie vermieden werden? Welche schwerwiegenden Folgen können durch Unachtsamkeit oder Nachlässigkeit entstehen und somit zum Verderb der Nahrungsmittel oder daraus erfolgenden Erkrankungen führen? Lehrküchen, wie in der Familienbildungsstätte, sind ein Sonderfall im Hinblick auf die Lebensmittelhygiene. Sie unterliegen den Hygienevorschriften und diese müssen so angewandt werden, dass sie Risiken weitestgehend ausschließen und dennoch ein Lehrbetrieb möglich ist.

Die Fortbildung dient gleichzeitig als Nachweis der in §43 IfSG geforderten Belehrung durch den Arbeitgeber, die regelmäßig im zweijährigen Turnus erfolgen muss.

Do 06.06.2024 | 18.00 – 20.30 Uhr

Anja Radermacher

Zielgruppe: NPM

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Reduzierte Gebühr 10,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2410260004



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

NeuroZentrix Spezial: »Erfolgsfaktor Atmung« **Effiziente Atemmuster zur Steigerung von Gesundheit** **und Wohlbefinden**

Nichts ist wichtiger für unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit als der Atem. Viele Menschen haben jedoch verlernt, richtig zu atmen. Ohne es wahrzunehmen, atmen die meisten Menschen viel zu viel. Gesundheitliche Probleme und eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit sind häufige Folgen.

Kontrolliertes Atmen versorgt unseren Körper mit der optimalen Sauerstoffmenge. So lassen sich Gesundheit und Wohlbefinden effizient steigern.

Hans-Peter Esch, Sportreferent beim DJK-Sportverband und NeuroZentrix-Ausbilder, informiert in diesem Seminar über die theoretischen Hintergründe und gibt praxisorientierte Tipps zur Optimierung der Atmung.

Fr 08.03.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Hans-Peter Esch, Sportreferent, NeuroZentrix-Ausbilder

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 100,00 €

Reduzierte Gebühr 30,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Bonn | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2410660001

.....

Reflexe und ihre Aufgabe bei der kindlichen Entwicklung **Grundlagen der Reflexintegration**

Kinder für den (Schul-)Alltag und das Leben vorzubereiten fängt schon sehr früh an. Viele Eltern fördern ihre Kinder durch unterschiedliche Kurse. Anstatt täglicher Sprach-, Musik- und Sportkurse benötigt das kindliche Gehirn aber vor allem vielfältige Bewegungsangebote zum Toben und sich Ausprobieren und die Möglichkeit zur Interaktion mit Gleichaltrigen. In der Entwicklung gibt es immer wieder sensible Phasen, in denen das kindliche Gehirn bestimmte Wahrnehmungsbereiche trainiert. Frühkindliche Reflexe dienen der Entwicklung und dem Ausbau auf neuronaler, wie auch auf muskulärer Ebene.

In dem Tagesworkshop »Frühkindliche Reflexe und Bewegung« geht es darum, die natürlichen Prozesse zu verstehen, die Verbindung zu Verhaltensauffälligkeiten und späteren Problemen zu erkennen und für Eltern oder Kollegen ein erster Ansprechpartner zu sein. Nach dem Workshop werden Sie auffällige Kinder mit anderen Augen sehen und aus Ihrer Tätigkeit heraus, Maßnahmen und Ideen mit den Eltern entwickeln können. Zusätzlich lernen Sie einige Übungen der NeuroKinetik® kennen.

Fr 07.06.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Claudia Zock, Trainerin für Reflexintegration

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 160,00 €

Reduzierte Gebühr 50,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Astrid Linke

Veranstaltungs-Nr. 2410260015

.....



Lernen und Beruf

Mit dem Bereich »Lernen und Beruf« eröffnet die Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln Wege in die Berufswelt. Hierfür vermittelt sie den Teilnehmenden Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung von Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen auf bestimmte Aufgaben oder Berufe hin. Die Angebote unterstützen die praxis- und berufsbezogene Vernetzung, bieten formale Zugangsberechtigungen für pädagogische Handlungsfelder und vermitteln soziale, emotionale und fachliche Kompetenzen zur Gewährleistung einer professionellen Begleitung auf den Weg in die Berufswelt.

SchulTag ist ein landesweit anerkanntes und langjährig in der Praxis bewährtes Qualifizierungskonzept für die Arbeit im Offenen Ganztage. Es ist von Fachleuten aus der Erwachsenenbildung und der Jugendhilfe im Erzbistum Köln entwickelt worden. Mit dem Konzept SchulTag feiern wir im Jahr 2024 das 20-jährige Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums werden mehrere regionale Sonder-Veranstaltungen für Dozent/innen, OGS-Träger/innen, und Mitarbeitende im offenen Ganztage über das Jahr verteilt angeboten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter

www.schultag.info oder melden Sie sich bei

Julia Boepple

Telefon 0221 1642 1142

julia.boepple@erzbistum-koeln.de



Kollegialer Erfahrungsaustausch aus der Praxis der SchulTag-Qualifizierung

Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht der praxisnahe Austausch. Als Dozent/in in der SchulTag- Qualifizierung teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Dozenten und Dozentinnen. Sie können Fragen und Herausforderungen aus Ihrer Praxis (mit)teilen und von Handlungsoptionen und Lösungsideen der anderen profitieren. Geleitet und begleitet werden Sie in diesem kollegialen Prozess durch eine langjährig erfahrenen SchulTag-Dozentin und OGS-Mitarbeiterin. Nach Eingang Ihrer Anmeldung haben Sie circa drei Wochen vor der Veranstaltung die Möglichkeit, persönliche Schwerpunkte, Bedarfe und Inhalte für die Fortbildungen an uns zu kommunizieren. Die Dozentin wird die Sammlung sichten. Je nach Teilnehmendenkreis und Prozess der Veranstaltung werden diese Punkte durch die Dozentin behandelt.

Do 14.03.2024 | 17.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410250083

und/oder

Do 12.09.2024 | 17.00–19.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410250084

Anna Kölzer, Sozialpädagogin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 18,00 €

Reduzierte Gebühr 5,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



GUT QUALIFIZIERT
FÜR DIE KINDERTAGESPFLEGE



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Kompetenzorientierte Qualifikation in der Kindertagespflege

**Train-The-Trainer-Seminar des Bundesverbandes
für Kindertagespflege e.V.**

Das Train-the-Trainer-Seminar des Bundesverbandes für Kindertagespflege richtet sich an in der Erwachsenenbildung unterschiedlich erfahrene Dozent/innen. Die Inhalte vermitteln die Methodik und Didaktik zur Arbeit mit dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) und dem Blended-Learning Konzept, welches eine Ergänzung zum QHB darstellt. Kompetenzen, die im Seminar erworben werden, sind u.a.:

- Wissen um die Fortbildungsthemen und -strukturen in der aktuellen Bildungslandschaft,
- Wissen um die Aufgaben und Arbeitsformen in der Erwachsenenbildung mit Blick auf die eigene Rolle als Dozent/in,
- Reflexion der eigenen Biografie und Verstetigung des beruflichen Selbstverständnisses,
- Kompetenzerweiterung in der Umsetzung von Blended-Learning.

Abschluss:

Nach der Bilanzierung des eigenen Kompetenzzuwachses wird abschließend ein Zertifikat für Kompetenzorientierung in der Erwachsenenbildung in der Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen vergeben.

Gearbeitet wird mit einem umfangreichen Repertoire an erwachsenenpädagogischen, interaktiven und reflexiven Methoden. Das Seminar findet an 11 Tagen mit je 8 UStd sowohl in Präsenz als auch digital per Zoom statt. Bitte beachten Sie: Diese Fortbildung ist ohne Übernachtung!

Modul 1 | Maternushaus

07.11.–09.11.2024 | jeweils 09.30–16.30 Uhr

Modul 2 | Zoom

19.11.–20.11.2024 | jeweils 09.00–16.00 Uhr

Modul 3 | Maternushaus

06.12.–07.12.2024 | jeweils 09.30–16.30 Uhr

Modul 4 | Zoom

15.01.–16.01.2025 | jeweils 09.00–16.00 Uhr

Modul 5 | Maternushaus

07.02.–08.02.2025 | jeweils 09.30–16.30 Uhr

Do 07.11. – Sa 08.02.2025

Darja Nabersberg, Lehrerin, M.A. Psychologie

Antje Zebula

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 2.210,00 €

Reduzierte Gebühr 1.010,00 €

Seminarumfang 11 x = 88 UStd

Ort: digital und Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260031



Blended Learning
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Starke Eltern – Starke Kinder® Kursleiter/innenausbildung

Starke Eltern – Starke Kinder® ist der Elternkurs des Kinderschutzbundes. Er basiert auf dem Modell der anleitenden Erziehung, das dem autoritativen Erziehungsstil zugeordnet wird. Wenn Sie Erfahrung in der Elternarbeit und der Erwachsenenbildung haben, können Sie sich zur Kursleitung ausbilden lassen. Sie lernen dabei die Inhalte des Elternkurses kennen, erhalten Hintergrundwissen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erproben die Umsetzung von Kurseinheiten exemplarisch.

Weitere Informationen auf Seite 35

Do 25.04. – Fr 26.04.2024 und Do 23.05.-Fr 24.05.2024
jeweils 09.30 – 17.00 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
Mastertrainer Starke Eltern – starke Kinder®

Zielgruppe: HPM, NPM,

Erfahrene Dozent/innen in der Elternbildung

Teilnahme-Gebühr 880,00 €

Reduzierte Gebühr 350,00 €

Seminarumfang 4 x = 32 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260020



Praxisbegleitung Starke Eltern – Starke Kinder® Elternkursleitungen

Die jährliche verpflichtende Praxisbegleitung für die Kursleiterinnen und Kursleiter »Starke Eltern – Starke Kinder®« gibt neue pädagogische Anregungen und behandelt Fragen, die sich aus der praktischen Kursarbeit herausstellen.

Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben ausführlich Gelegenheit, ihre Praxiserfahrungen, Ideen und weiteren Fragen zur Kursdidaktik mit der Multiplikatorentainerin »Starke Eltern – Starke Kinder®« zu reflektieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt Eltern mit Migrationserfahrung in Kursen.

Sa 16.11.2024 | 09.30 – 17.30 Uhr

Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut, Mastertrainer
Starke Eltern-starke Kinder

Zielgruppe: HPM/NPM,

Erfahrene Elternkursleitungen Starke Eltern – Starke Kinder®

Teilnahme-Gebühr 178,00 €

Reduzierte Gebühr 54,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Dorothee Brück

Veranstaltungs-Nr. 2410260021



Sprach- und Integrationskurse

In zahlreichen Regionen bietet das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. kostenlose Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus an. Zudem gibt es die staatlich geförderten Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die kirchliche Bildungsarbeit trägt dazu bei, die Lebenssituation von Geflüchteten und schon länger hier lebenden Migrant/innen und ihre gesellschaftliche Integration zu verbessern und das Verständnis der unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in Deutschland füreinander zu fördern.

Wir bieten Lehrkräften, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten oder unterrichten wollen, gezielt Veranstaltungen für die fachliche Weiterbildung an.

Eine Extra-Portion Motivation Escape-Rooms & Escape-Rooms-Elemente im DaF-Unterricht

Vor kurzem hatten Sie Geburtstag und möchten heute mit Ihren Lernenden ein bisschen feiern, statt Grammatik zu üben. Dafür haben Sie eine Kiste mitgebracht. Was ist da drin? Material um den Klassenraum zu dekorieren, viele Süßigkeiten und kleine Geschenke für die Gäste, also für Ihre Lernenden. Aber leider haben Sie die Kiste mit sechs Schlössern verschlossen und dann die Kombinationen vergessen. Oh je – müssen jetzt doch alle Grammatik machen? Mit Escape-Rooms bzw. Escape-Room-Elementen können Sie Ihren Unterricht in Wiederholungs- und auch in Erarbeitungsphasen motivierender und abwechslungsreicher gestalten. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie diese spannende Methode in Ihren DaF-Unterricht integrieren können.

Anna Pilaski studierte an der Universität Hamburg Hispanistik und Arbeitsrecht und absolvierte an der Universidad Complutense Madrid einen Aufbaustudiengang im Bereich DaF. Nach Tätigkeiten am Goethe-Institut ist sie jetzt mit Begeisterung freiberufliche Autorin, Fachberaterin und Fortbildnerin.

Katja Wirth studierte an der Universität Leipzig DaF und Hispanistik. Seit über 14 Jahren arbeitet sie als Lehrerin am Goethe-Institut Madrid und hat in dieser Zeit auch immer wieder Fortbildungen gegeben. Ihre Leidenschaft gilt der Didaktik und allen Methoden, die es schaffen, Lernende zu motivieren und den Unterricht kreativer, fröhlicher und abwechslungsreicher zu machen.

Fr 16.02.2024 | 14.00 – 17.30 Uhr

Anna Pilaski, DaF-Lehrerin

Katja Wirth

Zielgruppe: HPM, NPM

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Anne Gödde

Veranstaltungs-Nr. 2410260012



Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Zusatzqualifizierung Orientierungskurs für Kursleitende in Integrationskursen

Die ZQ Orientierung umfasst insgesamt 30 UE (Unterrichtseinheiten), die in vier Präsenzterminen durchgeführt werden und folgende Themen umfasst.

Grundlagen I

- Das Curriculum für einen Bundesweiten Orientierungskurs
- Didaktische Grundlagen und Methoden für einen Orientierungskurs

Grundlagen II

- Fachliche Qualifizierung in den Bereichen Geschichte und Politik
- Unterrichtspraktische Übungen
- Sprachliche Aspekte im Orientierungskurs
- Planen, Durchführen und Auswerten von Unterricht im Orientierungskurs

Praxisvorbereitung (Hospitationen)

- Praxisnachbereitung (Hospitationsauswertung), Abschlussseminar
- Unterrichtsmaterialanalyse und -beurteilung im Orientierungskurs
- Lernzielkontrolle und Testvorbereitung im Orientierungskurs

Teil der Qualifizierung ist es zwischen den Modulen in einem Orientierungskurs zu hospitieren bzw. einmal selber hospitiert zu werden. Die Hospitationen können, müssen aber nicht an der eigenen Einrichtung erfolgen. Sie muss auf jeden Fall vor der Abgabefrist des Qualifizierungsberichts (drei Wochen nach dem letzten Modul) stattgefunden haben. Die Hospitationspflicht umfasst insgesamt 4 UE. Davon hospitieren Sie 2 UE eine/n Kolleg/in (»Fremdunterricht«), und eine/n Kolleg/in hospitiert Sie während 2 UE (»Selbstunterricht«).

Die ZQ Orientierung richtet sich an Kursleitende des DaF/DaZ-Bereiches, die bereits vom BaMF für Integrationskurse zugelassen sind.

Lehrkräfte, die wegen die wegen Überschreitung der maximalen Fehlzeiten von 15 % die Zusatzqualifizierung nicht abschließen konnten, wird soweit möglich die Gelegenheit eingeräumt, den versäumten Unterricht und den Abschluss der Zusatzqualifizierung in einem späteren Kurs nachzuholen. Dabei soll sichergestellt sein, dass die versäumten Unterrichtseinheiten vollständig innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss der Präsenzphase des Kurses nachgeholt werden, in dem es zu der Fehlzeitenüberschreitung

Die ZQ Orientierung ist eine vom BaMF geförderte Qualifizierung. Bei einer kurzfristigen Abmeldung nach dem 07.01.2024 für die gesamte Qualifizierung erhebt das BaMF eine Gebühr von 353,00 €.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Nahrungsunverträglichkeiten vorliegen oder ob vegetarische/vegane Verpflegung gewünscht ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Veranstaltungsleitung Frau Fürst-Zehnpfennig gerne zur Verfügung:
Telefon 0221 1642-1131

**Do 18.01. | Do 25.01. | Do 01.02.2024 | 10.00 – 17.30 Uhr und
Do 07.03.2024 | 10.00 – 16.00 Uhr**

Roswitha Sanders

Sabine Fürst-Zehnpfennig,

Lehrbeauftragte für Deutsch als Fremdsprache, DTZ-Prüferin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 170,00 €

Reduzierte Gebühr 50,00 €

Seminarumfang 4 x = 30 UStd.

Ort: Gästehaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln

Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig

Veranstaltungs-Nr. 2410260033

.....

Der Garten der Religionen für HPM und HVM im BaMF/ANN-Bereich

Im BaMF/ANN-Bereich begegnen wir häufig Menschen aus unterschiedlichen Religionen, deren Vorstellungen und Haltungen auch eine Herausforderung für den eigenen Glauben sein können.

Der Garten der Religionen bietet die Möglichkeit an verschiedenen Plätzen und Stationen, den eigenen Glauben zu reflektieren, aber auch über andere Religionen ins Gespräch zu kommen.

Der Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen, bei dem es Fingerfood aus den 5 Weltreligionen (Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) geben wird.

Dozentin:

Anne Plhak

Stabsstelle Christliches Profil & interreligiöser Dialog

IN VIA, Garten der Religionen

Stolzestraße 1a | 50674 Köln

Dies ist eine geschlossene Veranstaltung für HPM und HVM im BaMF/ANN-Bereich.

Mi 20.03.2024 | 09.30 – 13.15 Uhr

Anne Plhak

Zielgruppe: HPM und HVM aus dem BaMF/ANN-Bereich

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 5 UStd.

Ort: In Via Köln e.V. | Stolzestraße 1 a | 50674 Köln

Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig

Veranstaltungs-Nr. 2410260030

Sprachkurse zu verschiedensten Fremdsprachen

bietet das ASG-Bildungsforum in Düsseldorf an.

Ansprechpartner: Olaf Bursian

Telefon 0211 1740-172 | bursian@asg-bildungsforum.de

Aktion Neue Nachbarn und BAMF-Sprachkurse Fortbildung und Austausch für Sprachlehrkräfte und Pädagogen

Die Fortbildungen für die Sprachkurse der Aktion Neue Nachbarn (ANN) und die BAMF-Integrationskurse werden oft kurzfristig geplant. Aktuelle pädagogische Konzepte und praxisnahe Tipps für die Gestaltung von Sprachkursen in Präsenz und Online/Hybrid stehen im Vordergrund. Die Fortbildungen dienen auch dazu, Hintergrundwissen zur Integration zu vermitteln und den Austausch zwischen nebenamtlichen und hauptamtlichen Pädagogen im Sprachkursbereich zu fördern.

Die Termine finden entweder in Präsenz zumeist in Köln oder digital per Zoom statt. Die genauen Zeiten, Themen und Dozent/innen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Aktion Neue Nachbarn Qualifizierte Kinderbetreuung bei Sprach- und Integrationskursen



Kinderbetreuung macht es vielen Frauen nach der Flucht möglich, an Deutschkursen teilzunehmen. Die Fortbildungen für Kinderbetreuer/innen fördern die Qualität der Kinderbetreuung. Sie beinhalten die Themen: Eingewöhnung, Betreuungsablauf, Regeln und ihre Bedeutung, interkulturelle Sensibilität, Ausstattung des Betreuungsraumes und Auswahl von Spielmaterialien entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder. Die Fortbildungen stärken auch den kollegialen Austausch unter den Kinderbetreuer/innen. Bei Bedarf gibt es Informationen zu Weiterqualifizierungen.

Die Fortbildungen finden an Wochenenden in unseren Einrichtungen vor Ort statt. Die Termine werden immer nach Bedarf geplant. Die Fortbildungsdozentin ist Annette Ullrich, Eltern-Kind-Kursleiterin »Das erste, zweite, dritte Lebensjahr« nach Emmi Pikler.

Weitere Informationen erhalten Sie durch Ansprechpersonen:

Frau Fürst-Zehnpfennig | Telefon 0221 1642-1131

oder Frau Anne Gödde | Telefon 0221 1642-414



Medien

Die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten ist eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen Mediengesellschaft. In der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung sind Medien dabei immer Thema und Methode zugleich. Nur wer einen Einblick in die unterschiedlichen Medien bekommt und diese nutzt, kann sich kritisch damit auseinandersetzen. Die folgenden Angebote im Bereich der Medienbildung, der Medienkompetenzvermittlung, der medienpädagogischen Projektarbeit vermitteln hierzu notwendige Fertigkeiten und geben neue Impulse.

Medienpädagogischer Fachtag Neue Ideen, Konzepte und Fachliches zu medienpädagogischen Themenfeldern

Der Fachtag bietet allen pädagogischen Mitarbeitenden und Dozent/innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen medienpädagogischen Themenschwerpunkten zu beschäftigen und sich gezielt zu informieren.

Dazu werden Expertinnen und Experten eingeladen, die in Vorträgen aber auch mit konkreten Beispielen und Anregungen die Arbeit mit Medien in der Praxis vorstellen.

Im Rahmen des Fachtags steht auch ein Erfahrungsaustausch und Vernetzung im Vordergrund: Eine herzliche Einladung, über Medienpädagogik und Medienbildung ins Gespräch zu kommen!

Fr 28.06.2024 | 09.30 – 16.00 Uhr

Katrin Scheel

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, Medienkontakter/innen

Teilnahme-Gebühr 275,00 €

Reduzierte Gebühr 82,50 €

Seminarumfang 1 x = 6 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Katrin Scheel

Veranstaltungs-Nr. 2410220001

Hinweis zu den Qualifizierungsangeboten im Bereich Medienbildung

Digitale Entwicklungen in der Bildungsarbeit und der Arbeitsorganisation sind sehr dynamisch. Aus diesem Grund planen wir 2024 vermehrt kurzfristig Fortbildungsangebote im Bereich Medienbildung. Sollten Sie konkreten Fortbildungsbedarf in diesem Bereich haben, kontaktieren Sie bitte unsere zuständige Referentin Katrin Scheel:

Telefon 0221 1642-1168 | katrin.scheel@erzbistum-koeln.de



Qualifizierung für die Erwachsenenbildung

Die Basis einer erfolgreichen Bildungsveranstaltung bildet neben der vorhandenen Fachkompetenz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten, die Fähigkeit, Lerninhalte strukturiert und teilnehmerorientiert planen und vermitteln zu können. Um diese Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlangen bzw. stetig weiterzuentwickeln sowie Selbstreflexion zu ermöglichen, bieten wir umfassende erwachsenenpädagogische Qualifizierungsmaßnahmen an.

Im Fokus steht die Vermittlung von Grundkenntnissen in Erwachsenenpädagogik z.B. methodisch-didaktisches Wissen, Know-how zur teilnehmerorientierten Gestaltung von Kursen und Seminaren, Moderationskompetenz sowie Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien. Präventionsschulungen zur Vermeidung sexualisierter Gewalt in unseren Bildungseinrichtungen runden den Qualifizierungsbereich Erwachsenenbildung ab.

GoProfessional Zertifikatskurs



GOPROfessional ist eine umfassende erwachsenenpädagogische Qualifizierungsmaßnahme und setzt einen eigenen Standard für die Qualität der Lehre in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung.

Der Zertifikatskurs umfasst 12 Tage mit insgesamt 96 Unterrichtsstunden über einen Zeitraum von etwa einem halben Jahr. Er vermittelt die fachlichen sowie didaktisch-methodischen und sozialen Kompetenzen, die für die Planung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen der Erwachsenen- und Familienbildung erforderlich sind. Absprachen, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen und den freien Mitarbeitenden werden hierbei kontinuierlich in den Blick genommen.

Die Gruppe an Teilnehmenden bleibt konstant, sie versteht sich reflexiv als Übungs- und Trainingsfeld für erwachsenenpädagogisches Handeln. Teilnehmende erhalten Seminarmaterialien und ein ausführliches Fotoprotokoll nach Abschluss eines jeden Moduls.

Nach Absolvierung aller GOPROfessional Module und einem Abschlussworkshop, erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bescheinigung und ein Zertifikat.

Das Qualifizierungskonzept GOPROfessional wurde entwickelt durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Modul 1**Grundlagen der Erwachsenenbildung**

- Die Rolle der Erwachsenenbildner/-innen
- Möglichkeiten und Grenzen von Erwachsenenbildung
- Spezifika der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung



Mo 22.01.2024 | 09.30 Uhr – Di. 23.01.2024 | 17.00 Uhr

Modul 2**Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung**

- Aspekte der Lernpsychologie und Gehirnforschung
- Didaktische Prinzipien in der Erwachsenenbildung
- Bildungsmotive/Bildungsmotivation

Do 29.02.2024 | 09.30 Uhr – Fr. 01.03.2024 | 17.00 Uhr

Modul 3**Methoden der Erwachsenenbildung,
Präsentation und Moderation**

- Methoden- und Medieneinsatz
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Schlussituationen gestalten

Do 11.04.2024 | 09.30 Uhr – Fr. 12.04.2024 | 17.00 Uhr

Modul 4**Gruppendynamik und Kommunikation
in der Erwachsenenbildung**

- Kommunikation und Interaktion in Gruppen
- Gestaltung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Strategien zur Konfliktlösung

Do 16.05.2024 | 09.30 Uhr – Fr. 17.05.2024 | 17.00 Uhr

Modul 5**Organisation und Evaluation von
Erwachsenenbildungsangeboten**

- Planung einer Erwachsenenbildungsveranstaltung
- Lernzielanalyse und Zielgruppenanalyse
- Evaluation und Qualitätsmanagement



Mi 12.06.2024 | 09.30 Uhr – Do. 13.06.2024 | 17.00 Uhr

Modul 6**Abschlussworkshop und Zertifikatsfeier**

- Durchführung einer eigenen Kurssequenz mit Videoanalyse und Feedback
- Reflexion und Transfer

Do 04.07.2024 | 09.30 Uhr – Fr. 05.07.2024 | 17.00 Uhr

Mo 22.01. – Fr 05.07.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Agathe Gandaa, M.A. der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Zertifizierte Trainerin, Kommunikationstrainerin
Stefanie Löw, Diplom-Pädagogin, Zertifizierter Systemischer Coach, Facilitator

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 2.200,00 €

Reduzierte Gebühr 700,00 €

Seminarumfang 12 x 8 UStd.= 96 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Straße 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach
(mit Übernachtung)

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410260005

Präventionsschulung Basis Plus

Unsere Präventionsschulung Basis Plus ist für Personen, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt zu Kindern haben oder die Veranstaltungen mit Übernachtung durchführen.

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahme ist:

- umfangreiche Information über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende
- Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Weiterentwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in der Einrichtung
- Kennenlernen von Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle
- Kennenlernen präventiver Maßnahmen

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Do 29.02.2024 | 09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260006

oder

Fr 20.09.2024 | 09.00-17.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260007

Claudia Brüggemann-Karlstedt,

Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

.....

Vertiefungsschulung Prävention

Die Vertiefungsschulung Prävention ist 5 Jahre nach Ablauf der Basis-Präventionsschulung verpflichtend. Dies gilt für alle nach der Präventionsordnung in Frage kommenden Dozentinnen und Dozenten und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung.

In der Vertiefungsschulung beschäftigen Sie sich mit den Inhalten unseres Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) gemäß Präventionsordnung:

- Wie ist das ISK aufgebaut?
- Welche Informationen und Regelungen beinhaltet das Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt in den Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung?
- Wie sieht der Verhaltenskodex der Bildungseinrichtungen aus?
- Welche Verfahrenswege müssen eingehalten werden?
- Was bedeuten die Vereinbarungen für Dozenten/innen im Umgang mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Diese Fortbildung wird gemäß Ausführungsbestimmung zu § 9 PräVO als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

Fr 01.03.2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260008

oder

Fr 13.09.2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260009

Claudia Brüggemann-Karlstedt,

Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

.....

Basistraining »Einfach visualisieren«

Schön visualisierte Inhalte bereiten dem/der Betrachter/in Freude und tragen zu einer konstruktiven und positiven Lernatmosphäre sowie zu effizienten Lernprozessen bei! Das Basistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur klaren und inspirierenden Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, z. B. für die Moderation von Workshops oder die Arbeit in Seminaren und Trainings. Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt.

Ein künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-) Malen!

Inhalte:

- Grundlagen »Grundregeln, lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik«
- Elemente »Figuren, Symbole und einfache Bilder, etc.«
- Welt der Bildersprache »Vom Begriff zum Bild kommen«
- Menschen grafisch visualisieren
- Aufbau und Erstellung von Plakaten

Di 12.03.2024 | 09.30 – 17.30 Uhr

Judith Kohn, Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 150,00 €

Reduzierte Gebühr 50,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51-53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410260034

Aufbautraining »Einfach visualisieren«

Das Bautraining richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen der Grundlagen der Visualisierung und des Basistrainings »Einfach visualisieren«. Im Vergleich zum Basistraining liegt der Fokus weniger auf den handwerklichen Grundlagen, sondern mehr auf anspruchsvolleren Visualisierungstechniken. Sie lernen visuelle Vokabeln miteinander zu kombinieren, um komplexe Zusammenhänge darzustellen und wenden Strategien zur Entwicklung aussagekräftiger Flipcharts für eigene Themen an. Darüber hinaus lernen Sie Dialogprozesse zu unterstützen, indem Sie Beiträge aus einer Lerngruppe in Echtzeit visualisieren.

Die Inhalte des Basistrainings werden vertieft und um neue Tools ergänzt:

- Visualisierungstechniken verfeinern
- Eigene Bildmotive entwickeln
- Live visualisieren
- Dialog-Prozesse visualisieren
- Moderationen visuell unterstützen

Do 26.09.2024 | 09.30 – 17.30 Uhr

Judith Kohn, Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 150,00 €

Reduzierte Gebühr 50,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410260035

GODigital Zertifikatskurs



Die Möglichkeiten der Erwachsenenbildung und die Rolle der Erwachsenenbildner/innen verändern sich durch und mit der digitalen Neuorganisation des Lernens. GODigital bietet eine erwachsenenpädagogische Qualifizierung mit dem Schwerpunkt auf der professionellen digitalen Bildungsarbeit in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung. Die Planung, Durchführung und Evaluation von digitalen und hybriden Veranstaltungen erfordern besondere fachlich-mediale, didaktisch-methodische und digitale Kompetenzen. Im Rahmen von GODigital werden die Teilnehmenden diese (neuen) Kompetenzen in eigenen Projekten noch während der Qualifizierung anwenden. Die geschlossene Teilnehmergruppe versteht sich hierbei reflexiv als Übungs- und Trainingsfeld im digitalen Setting. GODigital unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihr persönliches Verständnis von den digitalen Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung zu entwickeln und zu stärken.

Der Zertifikatskurs GODigital umfasst 6 Tage (24 UStd. online, 24 UStd. Präsenz) plus zusätzliche Selbstlernzeit (ca. 7 UStd.) mit insgesamt 55 Unterrichtsstunden über einen Zeitraum von 2,5 Monaten. Die Teilnehmenden erhalten alle Kursmaterialien über eine gemeinsam genutzte Lernplattform. Mit der Absolvierung aller Module und der Präsentation eines eigenen Projekts erwerben die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat.

Der Zertifikatskurs digitale Erwachsenenbildung GODigital ist ein Kurs zur digitalen Professionalisierung in der Erwachsenenbildung. Er wurde entwickelt durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Modul 1

Räume, Rollen, Formate der Familien- und Erwachsenenbildung im Wandel



Tag 1: Do. 22.08.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

- Projekteinführung und Lernzieldefinition
- Möglichkeiten der Erwachsenenbildung im digitalen Zeitalter

Ort: online per Zoom



Tag 2: Fr. 23.08.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

- Definition der eigenen Rolle, eigener Ideen und Inhalte in der digitalen Lehre
- Erprobung digitaler, medialer und technischer Möglichkeiten in der Bildungsarbeit

Ort: Katholisches Soziales Institut (ohne Übernachtung)

Modul 2

Didaktik, Methoden und Tools für Online- und Hybridformate

Tag 1: Do. 26.09.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

- Überblick über Methoden, Medien und Tools zur Umsetzung von Online- und Hybridangeboten

Ort: online per Zoom



Tag 2: Fr. 27.09.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Entwicklung eines eigenen Online- und/oder Hybridkurses
Ort: Katholisches Soziales Institut (ohne Übernachtung)

Modul 3**Präsentation, Praxistransfer und Abschluss****Tag 1: Di. 05.11.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr**

- Vorbereitung und Präsentation eigener Online- und/oder hybrider Kursformate
- Lernen durch die Beispielsequenzen und Reflexionsphasen

Ort: online per Zoom

**Tag 2: Do. 06.11.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr**

- Präsentation eigener Online- und/oder hybrider Kursformate
- Zertifikatsübergabe und Abschluss

Ort: Katholisches Soziales Institut (ohne Übernachtung)

Do 22.08. – Mi 06.11.2024 | jeweils 09.30 – 17.00 Uhr

Agathe Gandaa, M. A. der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Zertifizierte Trainerin, Kommunikationstrainerin

Andreas Menne, Medienbildner

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 710,00 €

Reduzierte Gebühr 210,00 €

Seminarumfang 6 x 8 UStd.= 48 UStd.

Ort: digital und Katholisch-Soziales Institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410260036

**Blended Learning
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen: www.mitarbeiterfortbildung.de**Die eigene Wirkung steuern****Souveränes Auftreten im Arbeitskontext**

Als Veranstalter/in, Dozent/in, Verwaltungskraft sind Sie im beruflichen Umfeld viel im Kontakt mit Menschen und stehen regelmäßig im Fokus der Aufmerksamkeit. In diesem Seminar geht es darum, die eigene Präsenz zu steuern: Dabei helfen der gezielte Einsatz von Stimme, Körper und Sprache. Stehen Sie im Einklang, kann die Stimme glänzen und das, was gemeint ist, auch wirklich bei anderen ankommen. Im Rahmen des Seminars lernen Sie anhand von praxisnahen Übungen und sicheren Tipps Ihr Auftreten souverän und präsent zu gestalten. Denn: Wirkung entsteht durch Wissen!

Mi 08.05.2024 | 09.30 – 17.00 Uhr

Melanie Kabus, LfM Medientrainerin, Journalistin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 250,00 €

Reduzierte Gebühr 76,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Stadthotel am Römerturm | St.-Apern-Straße 32 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410230001

Moderieren – aber sicher!**Sicheres, wertschätzendes Moderieren (fast) aus dem Stand**

Im eng getakteten Bildungsalltag steht die nächste Veranstaltung meist schon vor der Tür. In diesem Seminar geht es darum, mit erprobten Techniken sicher und wertschätzend durch die Veranstaltung zu führen. Neben den grundsätzlichen Moderationstools geht es auch darum, sich in unterschiedlichen Praxissituationen zu erproben. Ziel ist, dem Lampenfieber selbst bei spontanen Herausforderungen wirkungsvoll zu begegnen und mit dem Publikum präsent zu interagieren. Denn: Wer fragt, führt! Und wer bei allem Stress authentisch bleibt, der hat schon gewonnen.

Di 17.09.2024 | 09.30–17.00 Uhr

Melanie Kabus, LfM Medientrainerin, Journalistin

Zielgruppe: HPM, NPM

Teilnahme-Gebühr 250,00 €

Reduzierte Gebühr 76,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Stadthotel am Römerturm | St.-Apern-Straße 32 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410230002

.....

Durch Improvisation in die Selbstwirksamkeit

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 18

Mo 04.03.2024 | 09.30–17.00 Uhr

Carolin Dörmbach, Kulturanthropologin, Improspielerin, Coach

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 120,00 €

Reduzierte Gebühr 35,00 €

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Tagungshaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410230003

.....



Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Für eine professionelle Innen- und Außendarstellung der Katholischen Bildungseinrichtungen sowie eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit müssen alle Mitarbeiter/innen Kommunikationskompetenzen, PR-Handwerk und strategisch-methodisches Vorgehen beherrschen.

Leitendes Motiv der Weiterbildungsinhalte in diesem Bereich ist es, die Rolle als Repräsentant der katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen sowohl intern als auch in der Öffentlichkeit zu reflektieren und zu stärken:

Die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter/innen und ihres Selbstbildes schafft ein selbstsicheres, authentisches und professionelles Bewegen auf dem »Bildungsparkett«.

Hinweis zu Qualifizierungsangeboten für Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Qualifizierungsangebote für Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit befinden sich aktuell noch in Planung und werden ab dem Frühjahr 2024 über das Intranet und online kommuniziert.

Sollten Sie konkreten Weiterbildungsbedarf in diesem Bereich haben, kontaktieren Sie bitte die zuständige Referentin Tanja Wiese per Mail:

tanja.wiese@erzbistum-koeln.de

**Herzliche Einladung an alle Engagierten
und Interessierten aus den Gemeinden!**

–
Detaillierte Informationen zum Programm, zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie unter tagung.erzbistum-koeln.de



2. März

**TAGUNG FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
IM ERZBISTUM KÖLN**

Ich, du, Gott und die Welt – passende Worte für den Glauben finden.





Organisation und Entwicklung

Die Fortbildungsangebote im Bereich >>Organisation und Entwicklung<< sind spezifische Personalentwicklungsmaßnahmen für die hauptamtlichen Mitarbeitenden (HPM und HVM) des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.

Mit diesen Angeboten unterstützen wir die Mitarbeitenden, eine kontinuierliche Befähigung am sich stetig wandelnden Arbeitsplatz aufrecht zu halten, Kompetenzen zu fördern und die eigene Arbeitsmotivation zu bewahren.

Die Maßnahmen beziehen sich auf verschiedene Arbeits- und Tätigkeitsfelder, wie z.B. Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, IT- und EDV, Organisationsentwicklung, Zeit- und Büromanagement, uvm.

Kompaktschulung zur Finanzbuchhaltung

Mit dieser Kompaktschulung werden die wichtigsten Informationen und Schnittstellen aus Kufer, Finanzbuchhaltung und Qualitätsmanagement vermittelt und vereint.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- über Kufer: Zahlungseingänge buchen und Belegnummern eingeben.
- Überblick über notwendige Belege für den Bankordner
- Informationen zu der Kassenbuchführung
- Digitale Ablage von Dokumenten
- Überblick über Möglichkeiten der Verschlinkung der Prozesse

Es wäre wichtig, dass pro Einrichtung eine Verwaltungskraft an einer der beiden Schulungen (26.01.24 oder 02.02.24) teilnimmt.

Fr 26.01.2024 | 10.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410270006

oder

Fr 02.02.2024 | 10.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410270007

Stefan Ueberberg

Jürgen Saile

Claudia Rauw, QMB

Zielgruppe: HVM BW e.V.

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410270006



**Online-
Veranstaltung**

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Kollegialer Erfahrungsaustausch aus der Praxis der Verwaltungsmitarbeitenden

In dieser Veranstaltung liegt der Fokus auf dem Praxisaustausch der Verwaltungsmitarbeitenden im kath. Bildungswerk e.V. Die Idee dieses Formates ist es, regelmäßige kurze Zusammenkünfte der Verwaltungsmitarbeitenden zu etablieren, mit dem Ziel, akute Fragen und Herausforderungen aus der Arbeitspraxis mitzuteilen und unterstützende Handlungsempfehlungen durch Kolleg/innen zu erhalten. Nach diesem ersten Pilot-Termin wird gemeinsam entschieden, in welcher Form, mit welchen Inhalten weitere Austausch-Veranstaltungen für Verwaltungsmitarbeitende folgen werden.

Do 21.03.2024 | 11.00 – 12.30 Uhr

Julia Boepple

Zielgruppe: HVM BW e.V.

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410270002



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Selbst-, Zeit- und Büroorganisationsmanagement Anstatt »Viel« mehr Fokus auf das »Ziel«

Ihre Arbeit ist sehr komplex. Sie sehen sich mit unterschiedlichen Anforderungen, vielen Aufgaben und Kontakten zu unterschiedlichen Zielgruppen und Kooperationspartner/innen konfrontiert? Sie werden häufig bei Ihrer Arbeit unterbrochen und brauchen ein Zeitfenster für ungestörtes Arbeiten? Wie können Sie klar kommunizieren und sich angemessen abgrenzen?

Strukturen zu schaffen und Prioritäten zu setzen kann schwierig sein. Daher habe Sie die Möglichkeit, an den zwei halbtägigen Fortbildungen einige Instrumente, Hilfsmittel und Methoden (z. B. Kanban, Checklisten, das Eisenhower-Prinzip und die ABC-Analyse Zeitfenster setzen u. a.) kennenzulernen. Diese können Ihnen helfen, anstehende Arbeiten besser zu strukturieren, zu priorisieren und im Blick zu halten. Darüber hinaus sprechen wir darüber, wie Sie sich klar/angemessen abgrenzen und Aufgaben delegieren können. Und wir gehen der Frage nach, wo und wie Sie Stress vermeiden oder abbauen können.

Methoden:

- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Trainerinnen-Input
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Übungen

Di 04.06. und Di 11.06.2024 | 09.00 – 13.00 Uhr

Ellen Anders, Kommunikationswirtin und Trainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 230,00 €

Reduzierte Gebühr 70,00

Seminarumfang 2 x = 10 UStd.

Ort: Stadthotel am Römerturm

Sankt-Apern-Straße 32 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410240004

Gesundheitstag der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln

Der seit mehreren Jahren etablierte und beliebte Tag zur Gesundheitsbildung geht in die nächste Runde. Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2024 einen spannenden Tag mit unterschiedlichen Workshops, Inputs und Bewegung anbieten zu dürfen. Erlauben Sie sich, sich für ein paar Stunden bewusst aus dem schnelllebigen Arbeitsalltag rauszunehmen und Ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Zum Start in den Tag schauen wir nach Finnland. Die Finnen sind nämlich zum sechsten Mal in Folge zu den glücklichsten Menschen der Welt gewählt worden. Wie machen die das und was braucht es um glücklich zu sein? Saskia Heuser wird den Tag mit dieser Frage eröffnen und sich mit Ihnen zusammen auf die Suche nach dem ‚inneren Finnen‘ begeben. Anschließend folgen 5 Workshops mit folgenden Inhalten:

Workshop 1 Neurokinetik

»Sport trainiert unsere Muskeln, das ist verständlich! Aber können wir auch unser Gehirn trainieren?« Sportwissenschaftler/innen sagen Ja! NeuroKinetik® ist das neurophysiologische Bewegungstraining des DJK Sportverbandes. Mit der Trainingsmethode aktivieren wir anhand von ungewohnten, koordinativen Bewegungsformen unser Gehirn und sorgen so für eine bessere Vernetzung der Synapsen. Netter Nebeneffekt: die Übungen machen unglaublich viel Spaß und fördern die Ausschüttung des Hormons Dopamin. Victoria von Eynatten stellt das Programm vor und zeigt gleich, wie es funktioniert.

Dozentin: Victoria von Eynatten | DJK

Workshop 2 Bewegt älter werden und die späten Berufsjahre positiv gestalten

Der späte Abschnitt des Berufslebens ist vor allem geprägt durch ein hohes Erfahrungswissen und auch neuen Anforderungen. Und doch wird dieser Abschnitt des Berufslebens oft von unterschiedlichen Gefühlen begleitet: von sich »endlich befreit« fühlen bis »sich nicht mehr wertvoll« empfinden.

Hier gilt es neue Lernchancen zu erkennen und diese Zeit als bereichernd zu akzeptieren. Es ist wichtig den Wandel gut zu gestalten. Gut ausgerüstet zu sein und vielleicht neue Wege zu beschreiten. Wie kann man in diesem Prozess mehr Sicherheit gewinnen? Bewegung und Spiritualität sind zwei Aspekte, die hilfreich sein können. Daniela Otto begleitet Sie durch diesen Impulsworkshop.

Dozentin: Daniela Otto | DJK

Workshop 3 Spielend Team werden

Das Team, die Gesundheit und ich – was das miteinander zu tun hat und wie wir über Gesundheit am Arbeitsplatz auch das Team stärken können, das klärt Nicolas Niermann mit Ihnen in diesem Workshop. Sie lernen ‚spielend‘, wie Sie erfolgreich und effizient im Team arbeiten und gemeinsam optimale Ergebnisse erzielen können. Dazu gibt es viele Praxistipps für eine gesündere Arbeitswelt und -kultur. Gleich zum Mitmachen, zum Mitnehmen und natürlich zum Nachmachen im Kolleg/innenkreis.

Dozent: Nicolas Niermann | DJK

Workshop 4 Bewusst essen – gesünder leben!

Schokolade, wenn man gestresst ist. Oder schnell was vom Bäcker, wenn die Zeit fehlt. Sich nicht optimal zu ernähren ist eine Gewohnheit, wie jede andere. Man reagiert auf ein Gefühl oder eine Situation und mit der Zeit schleicht es sich ein, das Essen ohne darüber nachzudenken. In diesem Workshop wollen wir den Autopiloten abstellen und bessere Alternativen zu den (guten) alten Gewohnheiten finden. Nebenbei lernen wir Lebensmittel kennen, die wie Treibstoff für das Gehirn und die Gesundheit wirken. Praktische Tipps ‚To Go‘ für den Berufsalltag gibt es als Dessert. Saskia Heuser begleitet Sie durch diesen Impulsworkshop.

Dozentin: Saskia Heuser | DJK

Workshop 5

Spirituelle Oase

Die alltäglichen Aufgaben nehmen uns stark in Anspruch. Dabei kommt es oft zu kurz, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und den Alltag zu unterbrechen. Der spirituelle Oasenworkshop lädt dazu ein, sich und seinem Leben eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken und Gottes Wirken darin zu entdecken.

Dozentin: Judith Göd | EBK

.....

Im Anschluss der Workshops werden wir anhand einer kleinen progressiven Muskelübung den Tag gemütlich und zufrieden ausklingen lassen.

Nach Ihrer Anmeldung schreiben wir Sie circa 3 Wochen vor dem Gesundheitstag per Mail an, damit Sie sich für zwei der aufgelisteten Workshops eintragen können.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine geschlossene Veranstaltung für Mitarbeiter/-innen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V. Ihre Teilnahme erfolgt während der Arbeitszeit. Bitte informieren Sie Ihre/n Vorgesetzte/n über die Teilnahme.

Der Tag wird in Kooperation mit dem DJK gestaltet und durchgeführt.

Do 29.08.2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Saskia Heuser, DJK vital, Referentin für Gesundheitsförderung

Zielgruppe: HPM, HVM BW e.V.

gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Straße 51–8053 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410270003

.....

Über verschiedene Kanäle gut kommunizieren

Kommunikation ist eine Kunst, die kultiviert sein will. Besonders, wenn im Arbeitsalltag unterschiedliche Menschen mit diversen Anlässen über Telefon, Email oder im persönlichen Kontakt Antworten suchen. Kommt dann noch ein gewisser Zeitdruck dazu, kann es schnell zu Missverständnissen und Missstimmungen führen. Unter Anleitung und Begleitung der professionellen Kommunikationstrainerin Agathe Gandaa, werden Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Anliegen aus der eigenen Praxis im Austausch mit anderen Kollegen und Kolleginnen bearbeiten. Im Sinne der kollegialen Beratung werden Sie viele neue Handlungsmöglichkeiten an die Hand bekommen, die Sie direkt in Ihrer Praxis umsetzen können.

Do 05.09.2024 | 09.00 – 13.00 Uhr

Agathe Gandaa, M. A. der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Zertifizierte Trainerin, Kommunikationstrainerin

Zielgruppe: HPM, HVM, NPM

Teilnahme-Gebühr 45,00 €

Reduzierte Gebühr 13,50 €

Seminarumfang 1 x = 4 UStd.

Ort: Digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Veranstaltungs-Nr. 2410270004



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

.....

Erste-Hilfe-Training

Im Lehrgang zum betrieblichen Ersthelfer erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen, um im Notfall bei einem Unfall im Betrieb oder akuter Erkrankung lebensrettende Maßnahmen einleiten zu können. Zudem wird der Umgang mit einem Defibrillator (AED) gezeigt. Damit die Handgriffe im Notfall richtig sitzen, müssen die Maßnahmen regelmäßig im Rahmen einer Fortbildung trainiert werden.

Mi 30.03.2024 | 08.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260010

oder

Di 26.11.2024 | 08.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 2410260011

Deutsches Rote Kreuz

Zielgruppe: HPM, HVM,

Teilnahme für Mitarbeitende der Tagungshäuser möglich
gebührenfrei

Seminarumfang 1 x = 8 UStd.

Ort: DRK | Oskar-Jäger-Str. 42 | 50825 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

.....

Erste-Hilfe-Kompaktkurs

Maßnahmen für Notsituationen im Kursgeschehen

Nach einer kurzen theoretischen Einführung greift der Dozent mehrere erste-Hilfe-Themen auf, die Sie an verschiedenen Übungsstationen praxisnah üben und anwenden können.

Folgende Themen stehen dabei im Fokus:

- Wiederbelebung bei Erwachsenen
(Druckmassage, Beatmung, Defibrillator/AED)
- Wiederbelebung bei Kleinkindern
(optional, wenn zur Teilnehmergruppe passend)
- Wiederbelebung bei Säuglingen
(optional, wenn zur Teilnehmergruppe passend)
- Seitenlage bei Bewusstlosigkeit
- Versorgung von stark blutenden Wunden
(inkl. Druckverband und Demonstration der Inhalte von Erste-Hilfe-Kästen)

Mit diesem Kompaktkurs haben Sie die Möglichkeit, Erste-Hilfe-Maßnahmen für Notsituationen im Kursgeschehen effektiv und praxisnah zu lernen. Während der gesamten Übungseinheit steht Ihnen unser Dozent für Fragen oder weitere Erste-Hilfe-Themen kompetent zur Seite.

Di 18.06.2024 | 18.30 – 20.45 Uhr

Benjamin Paffrath, Ausbilder für Erste-Hilfe

Zielgruppe: NPM

Teilnahme-Gebühr 20,00 €

Reduzierte Gebühr 6,00 €

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

Ort: FORUM | Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

Veranstaltungs-Nr. 2410260028

.....

HVM-Studientage

Wandel gestalten

Die Klausurtagung ist mit jährlich wechselnden thematischen Schwerpunkten speziell für hauptamtliche Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter konzipiert. In diesem Jahr richten wir den Blick auf die strukturellen Entwicklungen im EBK und deren Auswirkungen auf unseren eigenen Wirkungsbereich.

In Workshops und Gesprächen erarbeiten wir die Chancen dieses Wandels und erfahren Möglichkeiten, ihm pragmatisch zu begegnen und ihn gestärkt mit zu gestalten.

Themen der Workshops werden u.a. sein:

- Zeitmanagement
- Stressmanagement
- Umgang mit Wandel
- Gestaltung von Wandel
- Resilienz

Eine genaue Beschreibung der Inhalte aller Workshops mit Dozent/innen ebenso wie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im Vorfeld der HVM Klausur.

Dies ist eine geschlossene Veranstaltung für hauptamtliche Verwaltungsmitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. und KEFB.

Do 11.04. – Fr 12.04.2024 | 09.00 – 14.00 Uhr

Zielgruppe: HVM

gebührenfrei

Seminarumfang ca. 12 UStd.

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51 – 53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungsleitung: Claudia Rauw

Veranstaltungs-Nr. 2410270001

HPM – Studienwoche

Begründete Hoffnung?

Leben in Krisenzeiten – Analysen, Deutungen und Perspektive

Ein ausgeprägtes Krisenbewusstsein bestimmt unsere Gesellschaft. Treibend dafür sind neben der einschneidenden Corona-Zeit viele Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die als krisenhaft erfahren werden. Die Destabilisierung von Weltordnungen durch neue Kriege, die Erfahrung von Ressourcenknappheit, verstärkte Migration, Inflation und noch kaum absehbare Folgen der Digitalisierung und des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz sorgen für Ängste und Verunsicherung. Der zunehmende Rechtsruck in Europa und neuer Autoritarismus halten Demokratien in einem permanenten Krisenmodus gefangen. Und über all diese einzelnen Krisenherde hinaus erfahren Menschen den Klimawandel und das Artensterben global und grundlegend als eine anhaltende und existenzbedrohende Krise.

In der Studienwoche werden diese gesellschaftlichen Krisen(erfahrungen) aus unterschiedlichen Perspektiven fachlich analysiert und reflektiert. Perspektivisch wird die Frage danach gestellt, was Menschen durch Krisen hilft, was sie in Krisen stärkt und wie sie Krisen bewältigen. Auch wird die Frage danach gestellt, was für Antworten aus Theologie und Spiritualität noch tragfähig sind und welche Rolle der Bildung für ein Leben in Krisenzeiten zukommt.

Mo 15.04. – Do 18.04.2024 | 09.30 – 14.00 Uhr

Zielgruppe: HPM

gebührenfrei

Seminarumfang 4 x = 28 UStd.

Ort: Bischöfliche Akademie Aachen

Leonhardstr. 18-20 | 52064 Aachen

Veranstaltungsleitung: André Gerth

Veranstaltungs-Nr. 2410240005

IT Schulungen zur Umstellung auf Microsoft 365

Nach der erfolgreich durchgeführten IT Umstellung auf Microsoft 365 bieten wir unseren Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdioezese Köln e.V. folgende Anwenderschulungen an:

IT Sprechstunde

Do 15.02.2024 | 09.00 – 11.15 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260051

Videokonferenz in MS Teams

Do 15.02.2024 | 11.30 – 13.45 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260052

Outlook Basic

Do 22.02.2024 | 09.00 – 12.00 Uhr (4UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260053

Outlook Fortgeschrittene Kalenderfunktionen

Do 22.02.2024 | 13.00 – 15.30 Uhr (2UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260054

Outlook Fortgeschrittene

Mailingfunktionen

Do 29.02.2024 | 09.00 – 12.00 Uhr (4UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260055

Outlook Workflow und modulübergreifendes Handling

Do 29.02.2024 | 13.00 – 14.30 Uhr (2UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260056

IT Sprechstunde

Mo 04.03.2024 | 09.00 – 11.15 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260057

Zusammenarbeit in MS Teams

Mo 04.03.2024 | 11.30 – 13.45 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260058

IT Sprechstunde

Mo 29.04.2024 | 10.30 – 12.45 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260059

IT Schulung nach Bedarf aus Bedarfsabfrage

Mo 29.04.2024 | 13.00 – 15.15 Uhr (3UE)

Veranstaltungs-Nr. 2410260060

Zielgruppe: HPM, HVM

gebührenfrei

Ort: digital

Veranstaltungsleitung: Julia Boepple



Online-
Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

In diesem Bereich werden noch weitere Angebote entwickelt, mehr dazu finden Sie unter:

www.mitarbeiterfortbildung.de

Terminübersicht mit Titel und Daten nach Monaten

Anmeldung zu allen Fortbildungen: www.mitarbeiterfortbildung.de

JANUAR		
18.01.–07.03.	Zusatzqualifizierung Orientierungskurs für Kursleitende in Integrationskursen	52
20.–21.01.	Verstehen und Verbinden – Konzept der gewaltfreien Kommunikation Einführung	16
22.01.–05.07.	GoProfessional Zertifikatskurs	59
26.01.	Kompaktschulung zur Finanzbuchhaltung	75
FEBRUAR		
01.02.–01.11.	Horizontenerweiterungen – Digitaler Espresso zur Kirchenentwicklung	7
01.02.	»Alles außer flach« – Literatur der Niederlande und Flanderns	20
01.02.–30.06.	Frieden im Nahen Osten?	25
02.02.	Kompaktschulung zur Finanzbuchhaltung	75
15.02.	IT Sprechstunde	86
15.02.	IT Schulung zu Videokonferenz in MS Teams	86
15.02.	Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)	30
16.02.	Eine Extra-Portion Motivation: Escape-Rooms und Escape-Rooms-Elemente im DaF-Unterricht	51
17.02.–08.12.	»Das erste, zweite, dritte Lebensjahr« Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V.	28
22.02.	IT Schulung zu Outlook Basic	86
22.02.	IT Schulung zu Outlook Fortgeschrittene Kalenderfunktionen	86
23.02.–24.02.	Vertiefungsseminar Starke Eltern – Starke Kinder® Kurse teildigital durchführen	38
27.02.–19.11.	»Wir müssen reden« – 60 Minuten zum Thema ...	8
29.02.	Präventionsschulung Basis Plus	62
29.02.	IT Schulung zu Outlook Fortgeschrittene Mailingsfunktionen	86
29.02.	IT Schulung zu Outlook Workflow und modulübergreifendes Handling	86

MÄRZ		
01.03.	Vertiefungsschulung Prävention	63
04.03.	Durch Improvisation in die Selbstwirksamkeit	18
04.03.	IT Sprechstunde	86
04.03.	IT Schulung zu Zusammenarbeit mit MS Teams	86
08.03.	NeuroZentrix Spezial: »Erfolgsfaktor Atmung« – effiziente Atemmuster zur Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden	42
12.03.	Basistraining »Einfach visualisieren«	64
14.03.	Kollegialer Erfahrungsaustausch aus der Praxis der SchulTag-Qualifizierung	45
20.03.	Der Garten der Religionen für HPM und HVM im BaMF/ANN-Bereich	54
21.03.	Kollegialer Erfahrungsaustausch aus der Praxis der Verwaltungsmitarbeitenden	76
30.03.	Erste-Hilfe-Training	82
APRIL		
11.04.–12.04.	HVM-Studientage – Wandel gestalten	84
13.04.–28.04.	Kidix® – Eltern-Kind Grundqualifizierung an 5 Tagen	31
15.04.–18.04.	HPM-Studienwochen – Begründete Hoffnung? Leben in Krisenzeiten	85
25.04.–24.05.	Starke Eltern – Starke Kinder® Kursleiter/innenausbildung	35
26.04.	Schon wieder in Arkadien? Die Grand Tour und die deutsche Italien-Sehnsucht	21
29.04.	IT Sprechstunde	86
29.04.	IT Schulung nach Bedarf aus Bedarfsabfrage	86

MAI		
08.05.	Die eigene Wirkung steuern: Souveränes Auftreten im Arbeitskontext	69
15.05.	Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)	30
25.05.	Wie erstelle ich Filme für Social Media? Workshop für Einsteiger/innen, die ihr Engagement für Paare durch Videos verbreite(r)n wollen	15
JUNI		
04.06.–11.06.	Selbst-, Zeit- und Büroorganisationsmanagement: Anstatt »Viel« mehr Fokus auf das »Ziel«	77
06.06.	(Lebensmittel-)Hygiene in der Familienbildungsstätte	41
07.06.	Reflexe und ihre Aufgabe bei der kindlichen Entwicklung – Grundlagen der Reflexintegration	43
11.06.–19.06.	Sinn und Sinnlichkeit im digitalen Zeitalter. Online-Kunstvermittlung partizipativ gestalten	22
13.06.	Thif Konkret – Erwachsenen- und Familienbildung als Feld kirchlichen Handelns	9
18.06.	Erste-Hilfe-Kompaktkurs	83
28.06.	Medienpädagogischer Fachtag Neue Ideen, Konzepte und Fachliches zu medienpädagogischen Themenfeldern	57
AUGUST		
01.08.–11.10.	Als Christinnen und Christen in gesellschaftlichen Kontroversen argumentieren	26
22.08.–06.11.	GODigital Zertifikatskurs	66
23.08.–01.09.	Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren – Grundqualifizierung an zwei Wochenenden	32
29.08.	Gesundheitstag der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln	78

SEPTEMBER		
01.09.–31.12.	Religiöse Vielfalt und der Zusammenhalt der Gesellschaft	10
05.09.	Über verschiedene Kanäle gut kommunizieren	81
07.09.	Schwierige Situationen im Elternkurs konstruktiv gestalten oder wie Sie als Kursleitung auch in herausfordernden Momenten Ihre Gruppe auf Kurs halten können	33
10.09.	Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)	34
12.09.	Kollegialer Erfahrungsaustausch aus der Praxis der SchulTag-Qualifizierung	45
13.09.	Vertiefungsschulung Prävention	63
17.09.	Moderieren – aber sicher! Sicheres, wertschätzendes Moderieren (fast) aus dem Stand	70
20.09.	Präventionsschulung Basis Plus	62
26.09.	Aufbautraining »Einfach visualisieren«	65
OKTOBER		
08.10.	Was haben wir denn da? Bildungsaufträge aus dem Inventarisierungsprojekt	11
NOVEMBER		
07.11.–08.02.	Kompetenzorientierte Qualifikation in der Kindertagespflege Train-The-Trainer-Seminar des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.	46
13.11.	Praxisbegleitung für zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)	34
16.11.	Praxisbegleitung Starke Eltern – Starke Kinder® Elternkursleiter/innen	37
18.11.	Der Isenheimer Altar – Eine theologisch-therapeutische Kunstbetrachtung	23
26.11.	Erste-Hilfe-Training	82
29.11.–30.11.	Vertiefungsseminar Starke Eltern – Starke Kinder® Kurse teildigital durchführen	38
30.11.–01.12.	Gefühle und Bedürfnisse – Konzept der gewaltfreien Kommunikation Vertiefung	17

Informationen

Fortbildungen für die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln

Über uns

Wir, die Mitarbeiter/innen im Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbischöflichen Generalvikariates in Köln, organisieren für alle neben-, haupt- sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln jedes Jahr etwa 100 Fortbildungsveranstaltungen und bieten sie im Rahmen unserer Fortbildungen seit über 30 Jahren an.

Die Fortbildungen sind aufgeteilt in 11 Profildbereiche

- Glaube und Theologie
- Persönliche Entwicklung und Lebensfragen
- Kultur
- Gesellschaft
- Leben mit Kindern
- Lernen und Beruf
- Sprach- und Integrationskurse
- Medien
- Qualifizierung für die Erwachsenenbildung
- Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Entwicklung

Jeder Profildbereich wird von einem oder mehreren Fachreferenten/innen (im Heft als Veranstaltungsleitung ausgewiesen) betreut und entsprechende Angebote für das Fortbildungsheft geplant. Die Fortbildungsangebote reichen von Kurz-Vorträgen über Wochenendveranstaltungen bis hin zu Qualifizierungen, die sich über 200 Unterrichtsstunden erstrecken und bis zu einem Jahr dauern. In der Regel finden die Veranstaltungen in Tagungshäusern des Erzbistums Köln oder online über die Videoplattform Zoom auf einem datengeschützten deutschen Server statt. Das neue Programm wird auch auf der Homepage www.mitarbeiterfortbildung.de veröffentlicht und unterjährig ergänzt. Gleichzeitig wird das Programmheft an die haupt-, ehren- und nebenamtlich Mitarbeitenden versendet. Träger aller Fortbildungsveranstaltungen ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Wie gehen wir vor?

Wir ermitteln die konkreten Fortbildungsbedarfe der Kolleginnen und Kollegen und konzipieren daraus Fortbildungsveranstaltungen. Darüber hinaus bringen wir aktuell herausfordernden Themen ein, von denen wir glauben, dass sie in Zukunft an Bedeutung für die Arbeit in der Erwachsenen- und Familienbildung gewinnen werden. Qualifizierte und erwachsenengerechte Methodik und Didaktik spielen für unsere Veranstaltungsplanung und -durchführung eine wichtige Rolle. Der Fokus liegt dabei auf selbstbestimmtem, kompetenz- und erfahrungsorientiertem Lernen, konkrete Praxisbezogenheit sowie Reflexions- und Entwicklungsförderung. Bei der Entwicklung neuer Konzepte leiten uns die Praxiserfordernisse ebenso wie die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Blick auf das Profil kirchlicher Bildungsangebote.

Welche Ziele verfolgen wir?

Unsere Fortbildungen dienen als Qualitätssicherung unserer Bildungsangebote und als (Weiter-)Entwicklung unseres Personals. Es geht uns um den Erhalt und Ausbau der fachlichen Qualität der Kursarbeit in den Katholischen Bildungswerken, Bildungsforen und Familienbildungsstätten im Erzbistum Köln. Neue fachliche Informationen sollen geliefert werden und auf diese Weise mit dazu beitragen, dass die Teilnehmenden den jeweils aktuellen Sachstand geboten bekommen. Darüber hinaus bieten die Fortbildungen die Möglichkeit zum kollegialen Gedanken- und Fachaustausch. Zu guter Letzt steht die Kultur der Wertschätzung aller Beteiligten im Fokus der Angebote: Die Fortbildungen bietet Ihnen die besten Dozent/innen, fachlich attraktive Themen und eine Rundumversorgung in den Tagungshäusern des Erzbistums als Dankeschön für Ihren täglichen Einsatz. Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln oder in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln steht dieser Service kostenfrei zur Verfügung. Kursleiter/innen, Dozenten/innen und Kinderbetreuer/innen, die in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln tätig sind, zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Auch Mitarbeitende anderer Bistümer bzw. sonstige Teilnehmende sind herzlich eingeladen, an den Fortbildungen der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln teilzunehmen. Für diese gilt die reguläre Teilnahmegebühr. Den jeweiligen Preis finden Sie immer direkt unter der Veranstaltung.

Online anmelden

Über unsere Homepage www.mitarbeiterfortbildung.de können Sie sich unkompliziert online für die Veranstaltungen anmelden, sich ein Profil anlegen und aktuelle Veranstaltungen ansehen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Fortbildungsangebote des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. richten sich primär an haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln. Die Anmeldung erfolgt vor Veranstaltungsbeginn online über die Homepage (www.mitarbeiterfortbildung.de). Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache mit der zuständigen Veranstaltungsleitung möglich. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur berücksichtigt werden, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer sich bereit erklärt, am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Gebühren

Der Preis jeder Veranstaltung berechnet sich je nach Dauer, Inhalt und Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen die kurzfristig von Präsenz- auf Online-Veranstaltung umgestellt werden müssen, reduziert sich die Gebühr selbstverständlich um den Tagungshausanteil. Allen haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln bieten wir die Teilnahme zu einer stark reduzierten Gebühr an. Machen Sie reichlich Gebrauch davon. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmende in unseren Fortbildungen und als Dozentinnen und Dozenten in unseren Veranstaltungen zu haben.

Ermäßigungen

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. gewährt bestimmten Personen bei Fortbildungen Ermäßigungen der Teilnahmegebühren:

- Nebenamtliche Kursleiter/innen, Dozenten/innen sowie Kinderbetreuer/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Die Ermäßigung beträgt in der Regel etwa 70% der regulären Kursgebühr.
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Hauptamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln zahlen ebenfalls keine Teilnahmegebühr.

Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln im oben genannten Sinn sind die Familienbildungsstätten, Bildungsforen und Bildungswerke des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. sowie die ASG Düsseldorf, das Familienforum Edith Stein Neuss, die Familienforen der Katholischen Familienbildung Köln e.V., das Katholisch-Soziale Institut Siegburg, die Thomas-Morus-Akademie Bensberg und die Karl-Rahner-Akademie Köln. Der jeweilige Ermäßigungsgrund wird bei der Anmeldung zu einer Fortbildung angegeben bzw. abgefragt.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Das Bildungswerk behält sich Terminänderungen vor.

Präsenzunterricht und Online-Formate

Den Veranstaltungstexten können Sie entnehmen, ob eine Fortbildung in Präsenz oder online geplant ist. Für Onlineveranstaltungen benötigen Sie grundsätzlich ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, einer Kamera sowie Mikrofon und Lautsprecher bzw. Headset. Wir empfehlen die Verwendung von PC, Laptop oder Mac. Die Teilnahme über Tablet oder Smartphone ist ggfs. nur eingeschränkt möglich. Das Bildungswerk behält sich vor, Veranstaltungen falls notwendig von Präsenz auf Online-Veranstaltung zu verändern. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dadurch für Sie. Eine Anmeldung gilt grundsätzlich für beide möglichen Formate.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftinzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

SEPA-Lastschriftinzug

Das Lastschriftinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikations-Nummer DE50BWE00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.
- Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Anmeldebestätigung/Teilnahmebescheinigung

Eine schriftliche Zusage bzw. Absage wird durch den Veranstalter per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer zugestellt. Nach der Veranstaltung erhalten Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Teilnahmeanspruch/Wartelisten

Die der angegebenen Zielgruppe entsprechenden Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Die Teilnehmeranzahl ist im Regelfall begrenzt. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Freie Plätze werden an sonstige Interessenten vergeben. Darüber hinaus werden Wartelisten geführt.

Rechte des Veranstalters

Der Veranstalter hat im Rahmen der Organisation das Recht, Veranstaltungen abzusagen und erstattet dann bereits gezahlte Teilnahmebeiträge. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, erfolgt eine entsprechende Benachrichtigung. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Stornierung/Rücktritt von der Anmeldung

Die Storno- und Rücktrittsbestimmungen gelten gemäß unserer AGBs. Diese befinden sich auf unserer Webseite: www.mitarbeiterfortbildung.de. Bitte erfragen Sie im Zweifelsfall die Rücktrittsfrist bei der Veranstaltungsleitung.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen.

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt. Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Die geltenden AGB und Datenschutzinformationen finden Sie im Internet unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Bildungsscheck NRW

Bildungsscheck NRW – Fachkräfte sichern durch die Unterstützung von berufsbezogener Weiterbildung

Mit dem Programm fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Teilnahme an berufsbezogener Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen. Der Bildungsscheck NRW richtet sich sowohl an Einzelpersonen, im Besonderen an Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Selbständige, die sich weiterbilden möchten und dies selbst finanzieren, als auch an kleinere und mittlere Unternehmen, die für ihre Beschäftigten eine berufliche Weiterbildung realisieren möchten.

Der Zuschuss beträgt 50 Prozent der Weiterbildungskosten. Die maximale Fördergrenze pro Bildungsscheck liegt bei bis zu 500,00 Euro.

Für alle Interessierten am Bildungsscheck ist eine Beratung verbindlich. Die Beratung ist kostenlos. In der Beratung werden inhaltliche und formelle Voraussetzungen zum Erhalt des Bildungsschecks geklärt.

Wer wird gefördert?

Im individuellen Zugang richtet sich der Bildungsscheck an alle Personen (insbesondere an Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Selbstständige)

- mit Wohnsitz in NRW
- mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen (dies ist vom Bruttoeinkommen zu unterscheiden) von mehr als 20.000 Euro sowie nicht mehr als 40.000 Euro (alleinstehend/einzeln veranlagter Ehepartner).

Bei gemeinsamer Veranlagung (Eheleute) betragen die Einkommensgrenzen mehr als 40.000 Euro sowie nicht mehr als 80.000 Euro.

Wie viele Bildungsschecks können beantragt werden?

Personen können im individuellen Zugang innerhalb eines Kalenderjahres einen Bildungsscheck in Anspruch nehmen (maßgeblich hierfür ist das Datum, wann der Bildungsscheck ausgegeben wurde).

Was wird gefördert?

Angebote, die Fachwissen und fachübergreifende Kompetenzen zur Anwendung des berufsbezogenen Wissens vermitteln. Dabei handelt es sich zum Beispiel um

- Kurse zur Erlangung beruflicher Sachkunde-/Befähigungsnachweise
- Kurse zum Erwerb sozialer und methodischer Kompetenzen im Beruf/im Unternehmen (z. B. Kommunikation im Unternehmen, Konfliktlösung im Betrieb, Moderation von Teamsitzungen usw.)
- das Nachholen von Berufsabschlüssen
- berufsbegleitende Studiengänge, die auf einen akademischen Abschluss zielen
- Vorbereitungskurse für eine Externenprüfung
- Vorbereitungskurse für den Abschluss in einem Fortbildungsberuf
- Nachqualifizierungen im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens

Wie wird gefördert?

Förderfähig sind die Gesamtausgaben der Weiterbildungsmaßnahme entsprechend der Rechnung des Weiterbildungsanbieters/der Weiterbildungsanbieterin. Ausgaben für Fahrten und für die Unterbringung gehören nicht zu den förderfähigen Ausgaben.

Sie reichen Ihren Bildungsscheck vor Kursbeginn beim Weiterbildungsanbieter/ bei der Weiterbildungsanbieterin ein. Diese/r beantragt die Förderung bei einer Bezirksregierung in NRW, sodass Sie lediglich Ihren Eigenanteil für die Weiterbildung zahlen.

Beratungs- und Antragsstellen finden Sie unter:

www.weiterbildungsberatung.nrw/beratung/beratungsstellensuche

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de oder

www.weiterbildungsberatung.nrw/finanzierung/bildungsscheck

Telefonische Auskunft zum Bildungsscheck erhalten Sie montags bis freitags unter 0211 837-1929 von 08.00 bis 18.00 Uhr

Linkhinweise

Aktuelle Informationen über die Fortbildungsangebote sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.mitarbeiterfortbildung.de

Wenn Sie sich für die Arbeit des Fachbereichs Erwachsenen- und Familienbildung oder der Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen im Erzbistum Köln interessieren, klicken Sie bitte auf:

www.info-erwachsenenbildung.de

Nähere Informationen zu den Katholischen Öffentlichen Büchereien KÖB finden Sie unter:

www.buechereifachstelle.de

Informationen zum Erzbistum Köln finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de

Bildnachweise Shutterstock

6: Peter Zurek | 13: Deman | 19: Rawpixel.com
24: Shutter.B | 27: REDPIXEL.PL | 44: encierro
50: Rawpixel.com | 56: DisobeyArt | 58: racorn
71: Rosie Apples | 74: GAS-Foto



Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung

Marzellenstraße 32
50668 Köln

Auskunft zum Programm

Julia Boepple

Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de

Patrizia Pütz

Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de

